



Nachhaltigkeitsbericht  
**2024**

# Vorwort

## Liebe Leserinnen und Leser,

seit mehr als 30 Jahren sind wir ein Vorreiter in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im Jahr 2021 hatten wir all unsere bisherigen Maßnahmen in einer Roadmap zusammengefasst und ein strategisches Nachhaltigkeitsziel beschlossen: „Über die Herstellung nachhaltiger Produkte wollen wir ab 2023 klimaneutral produzieren und bis 2030 vollständige Klimaneutralität erreichen“. Ein strategisches Ziel, das ambitioniert ist – aber das wir schaffen werden. Denn schon Ende 2023 haben wir das erste Teilziel erreicht: Wir stoßen selbst kein CO<sub>2</sub> mehr aus.

Gelungen ist uns das durch viele kleine und große Maßnahmen über die letzten Jahrzehnte hinweg. Doch ausschlaggebend war unser aktuelles Geothermieprojekt: Bereits seit den 1990er Jahren verwenden wir Grundwasser zum Kühlen. In neuerrichteten Gebäuden wurden dann ab 2012 Wärmepumpen zum Heizen installiert. Die älteren Gebäude am Hauptsitz wurden bis vor kurzem noch mit Gas beheizt. Jetzt nutzen wir auch hier nur noch Geothermie – und können komplett auf Gas verzichten. Damit gelingt es uns knapp 2.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jedes Jahr einzusparen.

Für dieses gewaltige Projekt haben wir knapp sechs Millionen Euro investiert und ein eigenes Wärmepumpenhaus errichtet. Auf einer Fläche von 300 Quadratmetern sind vier riesige Wärmepumpen untergebracht. Jede einzelne wiegt rund 14 Tonnen. Drei weitere ersetzen außerdem dezentral bisherige Gasheizungen. Alle Wärmepumpen werden dabei mit Ökostrom betrieben. Für uns ist das Geothermieprojekt ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaneutralität – und wurde 2023 sogar mit dem Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte ausgezeichnet.

Auf unseren Erfolgen ausruhen, das können und wollen wir nicht. Denn wir haben uns vorgenommen bereits 2030 vollständig klimaneutral zu sein. Bis dahin müssen wir noch ein gutes Wegstück zurücklegen. Doch mit einem klaren Plan schaffen wir auch das. Schon heute lassen wir 300 Tonnen Müll pro Jahr recyceln. Schon heute setzen wir auf nachhaltige Produktentwicklungen. Schon heute nutzen wir immer mehr recycelte und nachwachsende Rohstoffe. Schon heute sind wir auf dem Weg ins Morgen.

*Roland Schreiner*  
Geschäftsführender Gesellschafter

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
<b>Unternehmensprofil</b>	<b>3</b>
Porträt	4
Historie	5
Geschäftsführung	6
Kompetenzen	7
Schreiner Group Werke	8
<b>Unternehmensphilosophie</b>	<b>10</b>
Werte	11
Vision und Mission	12
Erfolgsfaktoren	13
Führung	14
Managementsystem	15
Qualität	17
Zertifizierungen	18
Leistung	19
<b>Umweltschutz</b>	<b>20</b>
Umweltbewusstsein	21
Engagement	22
Nachhaltige Produkte	25
<b>Mitarbeiter</b>	<b>28</b>
Miteinander	29
Lernen	30
Entwicklung	31
<b>Gesellschaftliche Verantwortung</b>	<b>32</b>
<b>Anhang</b>	<b>35</b>
Fakten	36
Zahlen	41
Erklärung	47

# Unternehmensprofil

Porträt

Historie

Geschäftsführung

Kompetenzen

Standorte



# Porträt



Die Produktion der Schreiner Group in Blauvelt, USA.

Die Schreiner Group ist ein international tätiges deutsches Familienunternehmen und gilt als bevorzugter Partner in den Märkten Healthcare, Mobility, General Industry und Government Security. Ihr Kerngeschäft sind innovative Hightech-Labels und Funktionsteile, die um ergänzende Systemlösungen und Dienstleistungen angereichert werden und damit smarte Lösungen ermöglichen. So hilft die Schreiner Group, das Leben ein Stück gesünder, mobiler und sicherer zu machen.

Das agile Hightech-Unternehmen hat neben dem Hauptsitz in der Metropolregion München (Oberschleißheim) vier weitere Werke: in Bayern (München und Dorfen), in den USA (Blauvelt, New York) und in China (Jinshan District, Shanghai).

Insgesamt erwirtschaften 1.300 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von ca. 220 Millionen Euro. Der Exportanteil liegt ca. 75 Prozent. Die Schreiner Group wächst im Durchschnitt deutlich stärker als die relevanten Märkte und Wettbewerber. Mit einer ganzheitlichen und nachhaltigen Unternehmensführung wird die Robustheit des Unternehmens weiter gestärkt. Zentraler Baustein bleibt für uns die Kundenvertrautheit, die den Kunden immer in den Mittelpunkt unseres Handelns stellt, gepaart mit kundenfokussierter Innovation. Wir bauen unsere Position als strategischer Partner unserer Kunden für Hightech-Label und Funktionsteile konsequent weiter aus.

Die Schreiner Group bietet ihren Mitarbeitern ein modernes Umfeld mit spannenden Aufgaben und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. Das Miteinander ist geprägt durch die Unternehmenswerte Innovation, Qualität, Leistungskraft und Freude. Nachhaltiges Handeln bedeutet für die Schreiner Group, Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen.

***Nur so kann die gemeinsame Zukunft gelingen.***



Der Standort der Schreiner Group in Oberschleißheim.



Mio. € Umsatz

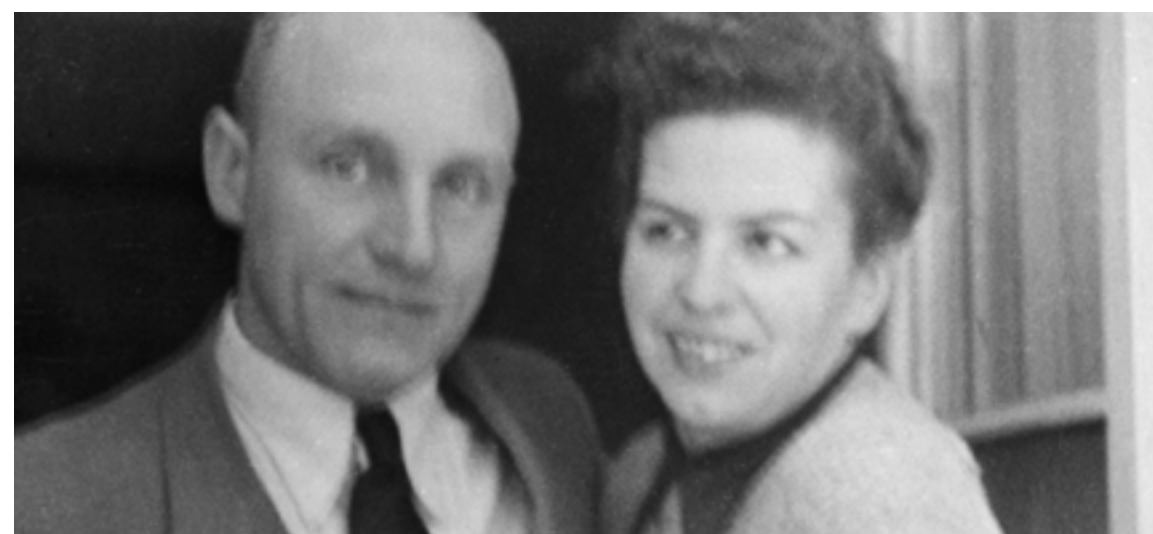


# Historie

## Die Anfänge

Am 01. Oktober 1951 in einer Garage im Münchner Westen gegründet, gelang den beiden Firmengründern Theodor und Margarete Schreiner bereits im ersten Jahr die Produktion und der Vertrieb von ersten geprägten Siegelmarken und Etiketten. Um damals die Kosten für Druckformen zu senken, wurden geätzte Metallstempel verwendet, die die bis dahin üblichen Gravuren ersetzten.

Mit der Nutzung der Selbstklebetechnik durch den Sohn Helmut Schreiner in den 1960er Jahren wurde die Produktpalette zunehmend ausgebaut und das Unternehmen in „Etiketten-Schreiner“ umbenannt. „Der absolute Wille, dem Kunden zu helfen und eine Lösung zu finden hatte sich schnell herumgesprochen und zu unserem Ruf als Problemlöser beigetragen“, so Roland Schreiner, der heutige Geschäftsführer,“ und weil wir Branchen bedienen, in denen es in erster Linie um Funktionalität geht, kamen mit der Zeit immer mehr Firmen mit Spezialanfragen zu uns.“



Margarete und Theodor Schreiner

## Der Umzug nach Oberschleißheim

Im Jahr 1993 folgte der zukunftsweisende Umzug an den heutigen Hauptsitz in Oberschleißheim. Nachdem vorherige Standorte in der Stadt München trotz Erweiterungen endgültig zu klein geworden waren, beschloss man ein komplett neues Betriebsgelände zu errichten. Das Betriebsgelände der Schreiner Group in Oberschleißheim umfasst heute, sechs große Büro- und Produktionsgebäude, zwei Parkhäuser und mehrere kleine Objekte.

## Die dritte Generation

Im Jahr 2012 übernahm Roland Schreiner in der dritten Generation die Geschäftsführung. Bereits zuvor hatte er das Unternehmen mit eigenen Ideen geformt. So verantwortete er als Geschäftsleiter des Geschäftsbereichs Schreiner MediPharm schon 2008 die wegweisende Eröffnung des Produktionsstandorts in Blauvelt bei New



Standort Oberschleißheim 1993

York (USA). In den vergangenen Jahren trieb Roland Schreiner die Internationalisierung und Expansion weiter voran.

## Von M. Schreiner zur Schreiner Group

2021 ist ein großes Jubiläumjahr für die Schreiner Group. Seit über 70 Jahren gibt es das Hightech-Unternehmen aus Oberschleißheim. Seit Gründung hat sich die Schreiner Group von einem kleinen Handwerksbetrieb zu einem international aufgestellten Hightech-Produzenten von Spezialetiketten und selbstklebenden Funktionsteilen entwickelt. Autos, Pharmaprodukte, Industriebauteile oder behördliche Dokumente – kaum ein Bereich, in dem die vielfältigen Schreiner Produkte nicht vorkommen. Die einstige Etikettendruckerei stellt heute praktisch alles her, was klebt, anspruchsvoll, innovativ und multifunktional ist.



Tag der offenen Tür 2023

# Geschäftsführung



## Kurzvita Roland Schreiner

Roland Schreiner studierte Druckereitechnik in München und absolvierte ein internationales MBA-Programm mit Studium in Paris, New York und Tokio. 1999 wurde er Leiter des Geschäftsbereichs Schreiner MediPharm. Seit 2007 verantwortete er zusätzlich den Auf- und Ausbau des Produktionsstandorts Schreiner Group LP in Blauvelt, USA. Ein Jahr später wurde er auch noch Mitglied der Geschäftsleitung und übernahm die Verantwortung für alle Produktionsbereiche. Seit 1. September 2012 ist Roland Schreiner geschäftsführender Gesellschafter der Schreiner Group.

**„Die Schreiner Group ist ein werteorientiertes Familienunternehmen. Wir denken und handeln nachhaltig und erreichen als strategischer Partner unserer Kunden gemeinsame Erfolge. Unsere hochwertigen Produkte zeichnen sich durch besondere technologische Innovationen und hervorragende Qualität aus.“**

## Die Familientradition setzt sich fort

Unter dem Motto „Kontinuität und Aufbruch“ hat Roland Schreiner im Herbst 2012 die alleinige Geschäftsführung der Schreiner Group übernommen.

Er startete mit einer Mission: den ehemaligen Handwerksbetrieb kontinuierlich zu einem industriellen Hightech-Unternehmen weiterzuentwickeln. Dazu zählt insbesondere die weitere Professionalisierung des Konzerns in Strategie, Struktur und Kultur. Unter seiner Geschäftsführung hat sich in der Schreiner Group viel verändert – im Kleinen wie im Großen. Die Wachstumszahlen sprechen für sich: In den Jahren seiner Geschäftsführung ist der Jahresumsatz von 125 Mio. Euro auf ca. 220 Mio. Euro, die Anzahl der Mitarbeiter von 821 Mitarbeiter auf heute 1.300 Mitarbeiter und die Betriebsfläche von 67.000 m<sup>2</sup> auf ca. 82.000 m<sup>2</sup> gewachsen. Die weitere Internationalisierung sowie die Ausrichtung des Unternehmens auf die zunehmende Digitalisierung sind nur zwei Beispiele, die das erfolgsorientierte Schaffen von Roland Schreiner prägen.

Wichtige Akzente setzte er in diesem Kontext mit der Eröffnung des chinesischen Werks und des deutschen Werks in Dorfen.

Er gründete das Competence Center Schreiner Digital Solutions, das standardisierte digitale Services mit smarten Labels der Schreiner Group kombiniert. Zugleich stellte er auch in anderen Bereichen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft: Er leitete unter anderem die Implementierung von SAP in die Wege, investierte in den Aufbau von Know-how in Zukunftstechnologien wie RFID. Außerdem verstärkte er das Competence Center Schreiner Services, um dem zunehmenden Kundenwunsch nach Komplettlösungen, die sich reibungslos in bestehende Infrastrukturen integrieren lassen, gerecht zu werden.

# Kompetenzen

## Spezialisten im Verbund

Die Schreiner Group vereint die Geschäftsbereiche Schreiner MediPharm, Schreiner ProTech und Schreiner PrinTrust. Jeder Bereich zeichnet sich durch ein spezifisches Kunden- und Markt-Know-how aus und ist in seinem Segment Technologieführer. Unter dem Dach der Schreiner Group nutzen die Geschäftsbereiche den fachübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch und greifen auf die spezifischen Technologien der Competence Center zu. Auf dieser Basis entwickeln sie intelligente Lösungen, die Zusatznutzen bieten, Prozesse vereinfachen und Kosten senken.

Competence Center (CC)  
Technologieverantwortung

**schreiner**  
*ProSecure*  
Technologien für Produkt- und Dokumentenschutz

**schreiner**  
*LogiData*  
Technologien für RFID-Produkte und -Systemlösungen

**schreiner**  
*Services*  
Technologieberatung, Systemvertrieb und Dienstleistungen

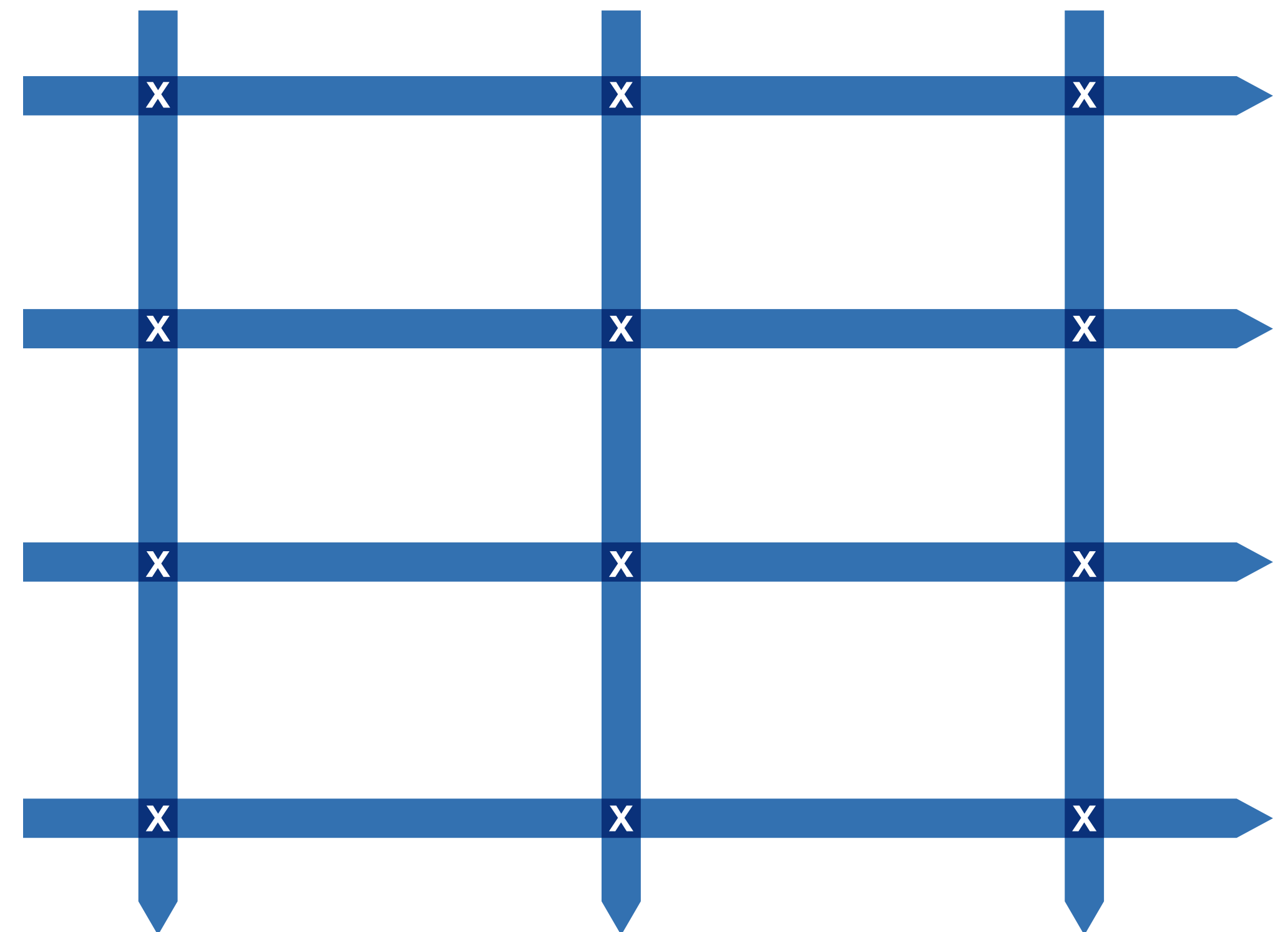
**schreiner**  
*DigitalSolutions*  
Digitale Lösungen und Services für das Datenmanagement

## Geschäftsbereiche (GB) – Vertriebsverantwortung

**schreiner**  
*MediPharm*  
Lösungen für Healthcare

**schreiner**  
*ProTech*  
Lösungen für Mobility und General Industry

**schreiner**  
*PrinTrust*  
Lösungen für dienstleistende Organisationen und Unternehmen



Markt/Kunden

Technologie

# Schreiner Group Werke



## Weltweit begeistern

Die Schreiner Group ist heute ein internationales Hightech-Unternehmen, dessen Produkte weltweit im Einsatz sind. 2023 erwirtschafteten über 1.300 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von etwa 220 Millionen Euro. Der Exportanteil liegt bei ca. 75 Prozent. Europa, Nordamerika und China sind dabei die wichtigsten Hauptmärkte. Die Schreiner Group treibt ihre Internationalisierung gezielt voran.

Durch das weltweite Vertriebsnetz können die Kunden vor Ort individuell betreut werden. Neben den drei Werken in Deutschland (Hauptsitz in Oberschleißheim, eine Produktion in München sowie seit 2019 eine Fabrik in Dorfen) wird seit 2008 auch in Blauvelt (USA) und seit 2016 in Shanghai (China) produziert. Das Ziel der Schreiner Group ist es, eine hohe Qualität auf dem globalen Markt zu sichern und innovative Lösungen durch enge Zusammenarbeit vor Ort zu stärken.



## Hauptsitz und Stammwerk Oberschleißheim\* (Deutschland)

- Entwicklung und Produktion innovativer Spezialetiketten, darunter selbstklebende Funktionsteile, RFID-Etiketten und Sicherheitslösungen für den Produkt- und Dokumentenschutz
- Operativer Start: 1993
- Betriebsfläche: 61.859 m<sup>2</sup> – Mischgebiet
- Standorte nach EMAS validiert
- Über 1.100 Mitarbeiter



## Werk Dorfen (Deutschland)

- Produktion multifunktionaler Spezialetiketten und Kennzeichnungslösungen im Healthcare-Bereich
- Operativer Start: 2019
- Betriebsfläche: 7.103 m<sup>2</sup> – Industriegebiet
- Standort nach EMAS validiert
- Über 80 Mitarbeiter

\* Der Hauptsitz in Oberschleißheim umfasst diverse Gebäude am Standort Bruckmannring, den Standort Mittenheimer Straße 60 und den Standort Waldvögeleinstraße 12, München. Alle drei Standorte sind nach EMAS validiert.





#### **Werk Blauvelt / NY (USA)**

- Produktion multifunktionaler Spezialetiketten und Kennzeichnungslösungen im Healthcare-Bereich sowie industrielle Kennzeichnungs- wie auch Sicherheitslösungen und innovative Funktionsteile auf Folienbasis für die technische Industrie
- Operativer Start: 2008
- Betriebsfläche: 6.000 m<sup>2</sup>
- Über 70 Mitarbeiter



#### **Werk Jinshan/Shanghai (China)**

- Produktion von selbstklebenden Funktionsteilen und innovativer Spezialetiketten für Mobility und die technische Industrie
- Operativer Start: 2016
- Betriebsfläche: 4.764 m<sup>2</sup>
- Über 30 Mitarbeiter

## Unternehmens- philosophie

Werte

Vision und Mission

Erfolgsfaktoren

Führung

Managementsystem

Qualität

Zertifizierungen

Leistung



# Werte

## Ein werteorientiertes Familienunternehmen

Die Unternehmensidentität der Schreiner Group ist geprägt durch folgende vier Werte:

### Innovation

Der Innovationsgedanke der Schreiner Group bezieht sich nicht nur auf die Entwicklung einzigartiger Produkte, sondern auch auf intelligente Prozesse und kreative Lösungen. Jeder Mitarbeiter wird motiviert, neue Ideen einzubringen und über den Tellerrand seines Bereichs und des Tagesgeschäfts hinauszublicken.

### Qualität

Qualität ist eine Grundeinstellung. Die Schreiner Group setzt immer und überall auf Qualität – bei der Gebäudeausstattung, dem Maschinenpark, der Weiterbildung für Mitarbeiter und selbst beim Essen in der Kantine. Der Anspruch, sich in allen Bereichen stetig zu steigern, spiegelt sich in unseren hochwertigen Produkten wider.

### Leistungskraft

Mit einem modernen und umfangreichen Maschinenpark, vielfältigen Spezialkompetenzen, eigener Forschung und Entwicklung, effizienten Prozessen sowie hochkompetenten Mitarbeitern erfüllen wir selbst komplexeste Kundenwünsche schnell und zuverlässig.

### Freude

Wir bieten eine Umgebung, in der die Arbeit mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und Partnern Freude bereitet. Die Schreiner Group versteht sich als große Einheit, die mit Spaß an der Arbeit erfolgreich ist. Als agiles Familienunternehmen bieten wir unseren Mitarbeitern ein modernes Umfeld mit spannenden Aufgaben und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.



# Vision und Mission



„Wir sind der bevorzugte Partner für Healthcare, Mobility und General Industry. Unsere Hightech-Labels und Funktionsteile ermöglichen smarte Lösungen. So helfen wir, das Leben ein Stück gesünder, mobiler und sicherer zu machen.“

**Wir sind strategischer Partner unserer Kunden**

Wir verstehen die Märkte, Produkte und Prozesse unserer Kunden im Detail und unterstützen sie proaktiv bei der Erreichung ihrer Ziele.

**Wir begeistern unsere Kunden mit smarten Lösungen**

Mit kundenfokussierten Innovationen setzen wir Maßstäbe. Unsere Hightech-Labels, Funktionsteile und Dienstleistungen basieren auf einem zukunftsfähigen Technologie- und Kompetenzportfolio.

**Wir erfüllen zuverlässig die Kundenerwartungen an eine Top-Performance**

Durch Operational Excellence erreichen wir Top-Qualität, zuverlässige Liefertreue und Effizienz in allen Prozessen. Die Potenziale der Digitalisierung und Automatisierung nutzen wir dabei systematisch.

**Wir sind ein begehrter Arbeitgeber für engagierte Mitarbeiter**

Unser Erfolg beruht auf dem positiven Zusammenwirken unserer engagierten und kompetenten Mitarbeiter. Wir bieten sichere Arbeitsplätze und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten in einem dynamischen und modernen Umfeld.

**Wir übernehmen Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft**

Wir streben nach einem Einklang von Ökonomie und Ökologie und tragen positiv zur gesellschaftlichen Entwicklung bei. Gemeinsam erreichen wir unsere ambitionierten Nachhaltigkeitsziele.

**Schreiner steht für Innovation, Qualität, Leistungskraft und Freude**

# Erfolgsfaktoren

## Partner unserer Kunden

Als strategischer Partner kennen wir die Bedürfnisse und Abläufe unserer Kunden sehr genau und helfen proaktiv, deren Ziele zu erreichen. Mit unseren maßgeschneiderten und innovativen Lösungen schaffen wir einen signifikanten Kundenmehrwert. Dafür stehen unsere kompetenten Ansprechpartner und Spezialisten von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Serienprozess mit Rat und Tat zur Seite. Hohe Priorität genießt in jeder Projektphase die individuelle technische Beratung. Wir verfügen über eine internationale Präsenz mit Vertrieb, Beratung und Produktion in Europa, Nordamerika und Asien.

## Innovationen managen

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden stellen wir sicher, die individuellen Anforderungen bestens zu erfüllen. Komplexe Technologien und Funktionen sind Kern unserer Lösungen, Produkte und Systeme. In unserer Forschung und Entwicklung sowie den Competence Centern bündeln wir das technologische Know-how und entwickeln stets neue Anwendungslösungen. Unser Technologie- und Innovationsmanagement fördert den übergreifenden Innovationsprozess. Doch erfolgreiche Innovationen lassen sich nicht immer akribisch planen, sondern entstehen oft durch spontane Ideen einzelner Mitarbeiter.

## Hightech-Fertigung

Für die Herstellung der Etiketten werden unterschiedliche Druckverfahren wie Buchdruck, Digitaldruck, Flexodruck und Siebdruck sowie Kombinationen daraus verwendet. Unser Leistungsportfolio umfasst spezielle Verfahrenstechnologien wie Bonden, Sensorik, RFID, Membrantechnologie und Präzisionsstanzen. Alle Produktionsstandorte sind mit einem modernen und umfangreichen Maschinenpark ausgestattet, der alle Qualitätsstandards erfüllt. Als innovatives Hightech-Unternehmen arbeiten wir nach höchsten Sicherheitsstandards. Zahlreiche Zertifikate bestätigen die Qualität des professionellen Sicherheitsmanagements und die lückenlose Umsetzung in allen Prozessen.

## Sicherheitskonzept

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfügen wir über ein Sicherheitskonzept, es ist nach den Regelwerken der ISO 9001, IATF 16949, NASPO International, ISO 14298, TÜV iT TU4 und DPG zertifiziert. Zu den konkreten Maßnahmen zählen – neben einem Sicherheitszaun, alarmgesicherten Türen, Toren und Fenstern – eine permanente Videoüberwachung, der Einsatz von Wächtern während der Produktion sowie spezielle Schutztüren, die den Zutritt nur über biometrische Merkmale gewähren. All diese Systeme sind rund um die Uhr mit der Überwachungszentrale des Wachdienstes verbunden und garantieren, dass kein Unbefugter Zugang zu den Sicherheitsbereichen erhält. Die Verarbeitung sensibler Informationen ist durch zahlreiche Datenschutzrichtlinien geregelt.



# Führung

## Ganzheitliche Unternehmensführung

Gelebt wird diese Nachhaltigkeit durch eine Unternehmensführung, die sich gleichermaßen an Kunden, Partnern, Mitarbeitern, Prozessen und Ergebnissen orientiert. Der faire Ausgleich zwischen den verschiedenen Interessengruppen ist ständige Aufgabe der Geschäftsführung und prägt das Denken und Handeln im Unternehmen.

### Kundenorientierung

Als strategischer Partner unterstützen wir unsere Kunden proaktiv bei der Erreichung ihrer Ziele. Unser umfassendes, individualisiertes Leistungsspektrum generiert messbaren Mehrwert für unsere Kunden und ist weltweit verfügbar.

### Mitarbeiterorientierung

Die Mitarbeiter sind einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren. Ihre Einbindung in Aufgaben, Verantwortung und Erfolg ist ein wesentliches Ziel der Personalpolitik. Ein breit gefächertes Weiterbildungsprogramm fördert die stetige Entwicklung aller Mitarbeiter. Die Schreiner Group bietet ihren Mitarbeitern professionelle Arbeitsbedingungen wie saubere Produktionsräume, attraktive Büroarbeitsplätze, schöne Außenanlagen, eine erstklassige Infrastruktur mit Parkhäusern und einer Bushaltestelle, eine Kantine mit Ruheräumen sowie einen zertifizierten Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Ausbildung hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert.

### Ergebnisorientierung

Wir optimieren unsere Prozesse und Abläufe kontinuierlich, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. In unserer Strategie sind die Zielsetzungen klar beschrieben, über unser professionelles Geschäftsprozessmanagement ist die Ergebniserreichung transparent und steuerbar.

### Entwicklung von Netzwerken

Als globaler Partner bauen wir auf ein weltweites Vertriebs- und Produktionsnetzwerk. Im Rahmen des Innovationsmanagements wird mit Forschungszentren und -instituten zusammengearbeitet. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen mit seinen Mitarbeitern in Initiativen und Verbänden.

### Einbindung von Lieferanten

Wir suchen mit unseren Lieferanten eine langfristige Partnerschaft zum beidseitigen Nutzen. Dabei werden die Kundenanforderungen umgesetzt und strategische Lieferanten in das Lieferantenentwicklungsprogramm aufgenommen. Ziel ist das gemeinsame Streben nach Innovation, Qualität und Leistungsführerschaft.

### Nachhaltigkeit

Wir übernehmen bewusst Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft. Als größter Arbeitgeber am Standort Oberschleißheim unterstützt die Schreiner Group zahlreiche soziale und kulturelle Projekte in Kindergärten, Schulen, Hochschulen oder Vereinen. Auch die Förderung qualifizierter Nachwuchskräfte ist ein wichtiger Aspekt der gesellschaftlichen Verantwortung. Die konsequente Umsetzung unserer Umwelt-, Arbeitsschutz- und

Gesundheitspolitik ist für uns selbstverständlich. Wir sind ein nachhaltig agierendes Unternehmen und entwickeln unsere Produkte auch nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten. Entsprechend erwarten wir auch von unseren Partnern ein nachhaltiges und ethisch vorbildliches Handeln.

Das Sicherstellen der Rechtskonformität ist eine Grundvoraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften. Über kontinuierliches Beobachten der Rechtslage und das Durchführen von Compliance-Audits gewährleisten wir Rechtssicherheit und können hiermit die Einhaltung der Rechtsvorschriften bestätigen. Die für uns wichtigsten rechtlichen Bestimmungen sind neben den Arbeitsschutzgesetzen, die AwSV, die Abwasserverordnung, die Gewerbeabfallverordnung, die Lösemittelverordnung sowie das Chemikalienrecht, dazu gehört die Gefahrstoffverordnung und die REACH-Verordnung.

Nachhaltige Unternehmensführung geht aber weit über Rechtskonformität hinaus. Die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte, der Schutz von Umwelt und Gesundheit sowie ethisches Verhalten sind für uns selbstverständlich. In unserem Code of Conduct haben wir diese Grundprinzipien aufgenommen und alle Mitarbeiter darauf verpflichtet. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact, die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die ILO Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen wurden berücksichtigt. In regelmäßigen internen Audits wird die Einhaltung dieser Regeln überprüft.



Büroarbeitsplätze in der Schreiner Group



Azubi-Lehrwerkstatt



Warenausgang

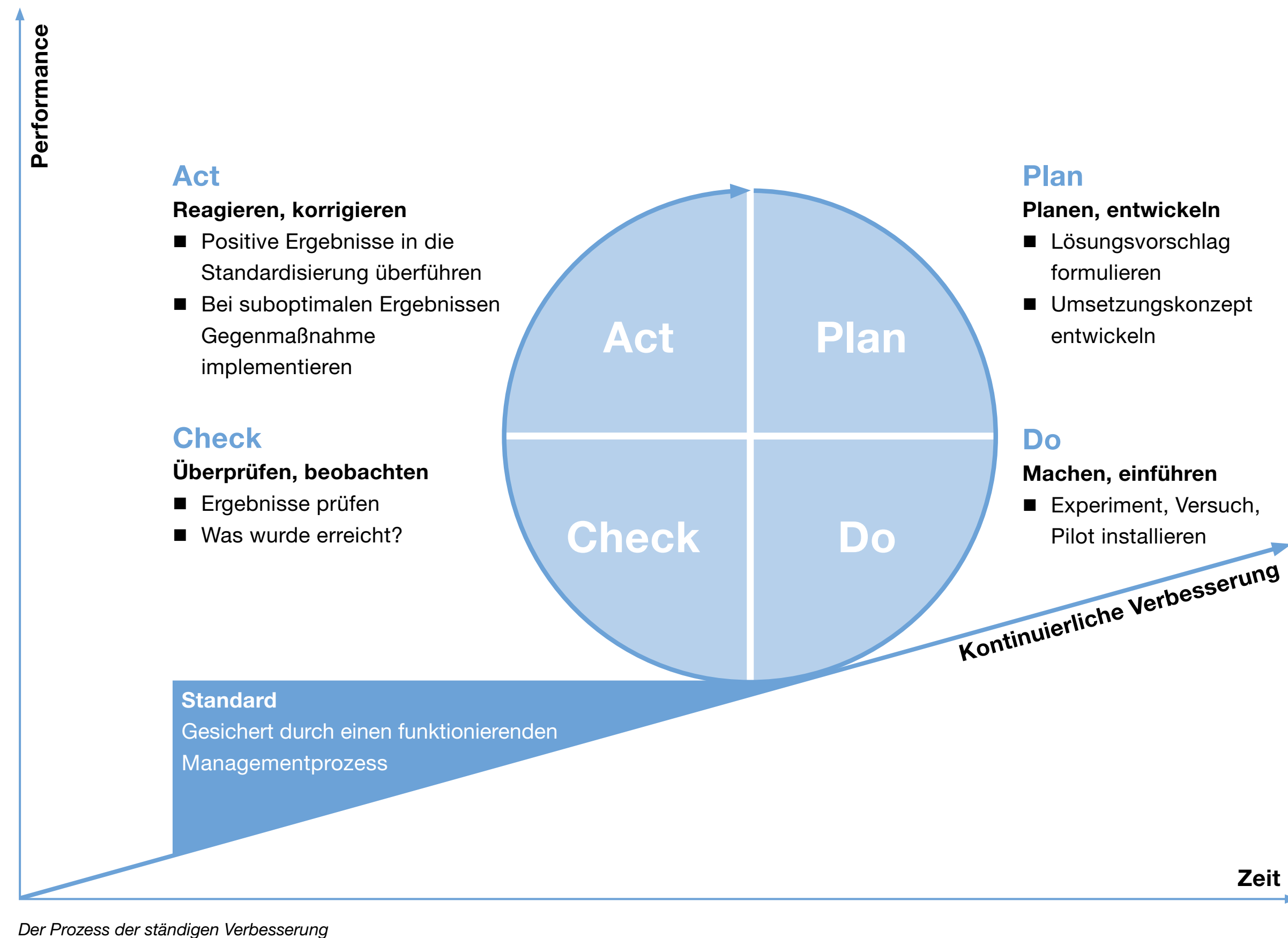
# Managementsystem

## Unternehmenspolitik

Das integrierte Managementsystem der Schreiner Group umfasst die Bereiche Qualität, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie das Sicherheitsmanagement. Alle im Managementsystem beschriebenen Abläufe und Verfahren sind auf die vollständige Erfüllung von Anforderungen der Stakeholder der Schreiner Group ausgerichtet. Ziel ist insbesondere die Kundenzufriedenheit. Die Nutzung der besten verfügbaren Technologien, höchste Qualität und Innovationskraft sowie die Einbindung und Motivation der Mitarbeiter sind wesentliche Erfolgsfaktoren zur Erreichung dieses Ziels. Das Unternehmen und seine Mitarbeiter verpflichten sich, das integrierte Managementsystem sowie alle Prozesse und Ergebnisse kontinuierlich zu verbessern und darüber hinaus alle relevanten gesetzlichen bzw. behördlichen Vorgaben und sonstigen bindenden Verpflichtungen konsequent einzuhalten.

## Qualitätspolitik

Der Qualitätsgedanke ist die treibende Kraft für die ständige Optimierung der Produkte, Prozesse und Dienstleistungen in der Schreiner Group. Mit der Null-Fehler-Strategie streben wir danach, die Anforderungen unserer Kunden hinsichtlich Qualität, Liefertreue, Flexibilität und partnerschaftlicher Zusammenarbeit zu jedem Zeitpunkt vollständig zu erfüllen. Realisiert wird dieser Anspruch über vorbeugende Fehlerverhütung, systematische Produkt- und Prozessentwicklung, Qualitätsplanung und begleitende Qualitätssicherung. Unser Qualitätsmanagementsystem ist nach ISO 9001 und IATF 16949 zertifiziert.



### **Politik zum Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Gesundheit von Körper, Geist und Seele ist für jeden Einzelnen hohes und schützenswertes Gut. Sie ist eine wichtige Grundlage des Wohlbefindens und damit auch der Leistungsfähigkeit sowie -bereitschaft der Mitarbeiter. Alle Beteiligten sind aufgerufen, Arbeits- und Gesundheitsschutz als Teil ihres verantwortungsvollen Denkens und Handelns ernst zu nehmen und werden daher vonseiten der Schreiner Group aktiv eingebunden. Das umfassende Gesundheitsprogramm trägt zur Sensibilisierung aller Mitarbeiter bei, den Wert ihrer Gesundheit zu erkennen und zu fördern. Begleitend betreiben wir präventive Arbeitssicherheitsmaßnahmen und verringern stetig die Risiken, um gefährliche Situationen und somit Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Wir achten insbesondere auf sichere und gesundheitsgerechte ergonomische Arbeitsplätze, die ein unbeschwertes und konzentriertes Arbeiten erlauben. Unser System zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ist nach ISO 45001 zertifiziert.

### **Umweltschutzpolitik**

Wir verstehen praktizierten Umweltschutz als absolute Notwendigkeit für die nachhaltige Entwicklung unserer



*Gesundheitsschutz in der Schreiner Group*

Gesellschaft und Sicherung unserer Zukunft. Aus voller Überzeugung fördern wir deshalb umweltbewusstes Denken und Handeln mit dem Ziel, die Umwelt zu schützen und Umweltbelastungen zu verhindern. Wirtschaftliches Wachstum und ökologische Verantwortung bilden keinen Gegensatz, sondern befruchten sich gegenseitig. Dafür leistet jeder Mitarbeiter in der Schreiner Group seinen Beitrag. Wir legen großen Wert darauf, sparsam mit Ressourcen umzugehen, das Klima zu schützen und ökologische Produkte herzustellen. Wir übernehmen auf diesem Weg gerne Leadership und engagieren uns über unser Unternehmen hinaus. Deshalb treten wir auch gegenüber unseren Geschäftspartnern für die Umwelt ein und informieren die Öffentlichkeit über alle wesentlichen Umweltaktivitäten und Ergebnisse. Die Zertifizierungen nach ISO 14001 und EMAS sind die logische Konsequenz, unser Umweltengagement aufzuzeigen und nachhaltig zu sichern.

### **Sicherheitspolitik**

Die Sicherheitsanforderungen an Geheimhaltung und Schutz vor unbefugtem Zugriff auf Informationen, Materialien und Produkte wird durch unser Security-Managementsystem gewährleistet. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist ein durchgängiges Sicherheitskonzept implementiert, das Rahmenbedingungen für die Gebäudeinfrastruktur, Zutrittsberechtigungen, die Produktionsumgebung, den Transport und die Lagerung von Produkten sowie die Datensicherheit definiert. Dieses Sicherheitskonzept wird als eine notwendige Voraussetzung für den Umgang mit sensiblen Daten und Produkten in der Zusammenarbeit mit den Kunden verstanden und ist nach NASPO International, DeTeCardService/TÜV iT TU4 sowie DPG Deutsche Pfandsystem GmbH zertifiziert.

### **Datenschutzpolitik**

Die Wahrung des Datenschutzes sichert die Persönlichkeitsrechte der Belegschaft und aller an Geschäftsprozessen beteiligten Partnern der Schreiner Group. Datenschutz ist eine wichtige Basis für vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden und Lieferanten und für die Reputation der Schreiner Group als attraktiver Arbeitgeber. Alle Mitarbeiter sind in ihren Tätigkeiten verpflichtet die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes umzusetzen und wirksam zu unterstützen.

### **Risikopolitik**

Eine kontinuierliche Überwachung und Analyse der Risiken und der daraus abgeleiteten Maßnahmen ist eine Voraussetzung für den geschäftlichen Erfolg. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil des Managementsystems der Schreiner Group und zeigt die Risikosituation in den Geschäftsprozessen und ggf. auch in den Organisationseinheiten auf. Die Schreiner Group versteht sich als „kontrolliert handelndes Unternehmen“, d. h. alle Mitarbeiter und Führungskräfte pflegen einen bewussten Umgang mit Risiken, orientieren sich an der Risikopolitik und leben eine positive Fehlerkultur, die sich durch Informationsaustausch und fortwährendes Lernen auszeichnet.

### **Überprüfung und Bewertung**

Durch regelmäßige externe und interne Audits nach den oben genannten Normen und Standards wird unser Managementsystem kontinuierlich auf die Einhaltung der Forderungen sowie seine Wirksamkeit überprüft und damit auch ein Grundstein zur kontinuierlichen Weiterentwicklung gelegt.

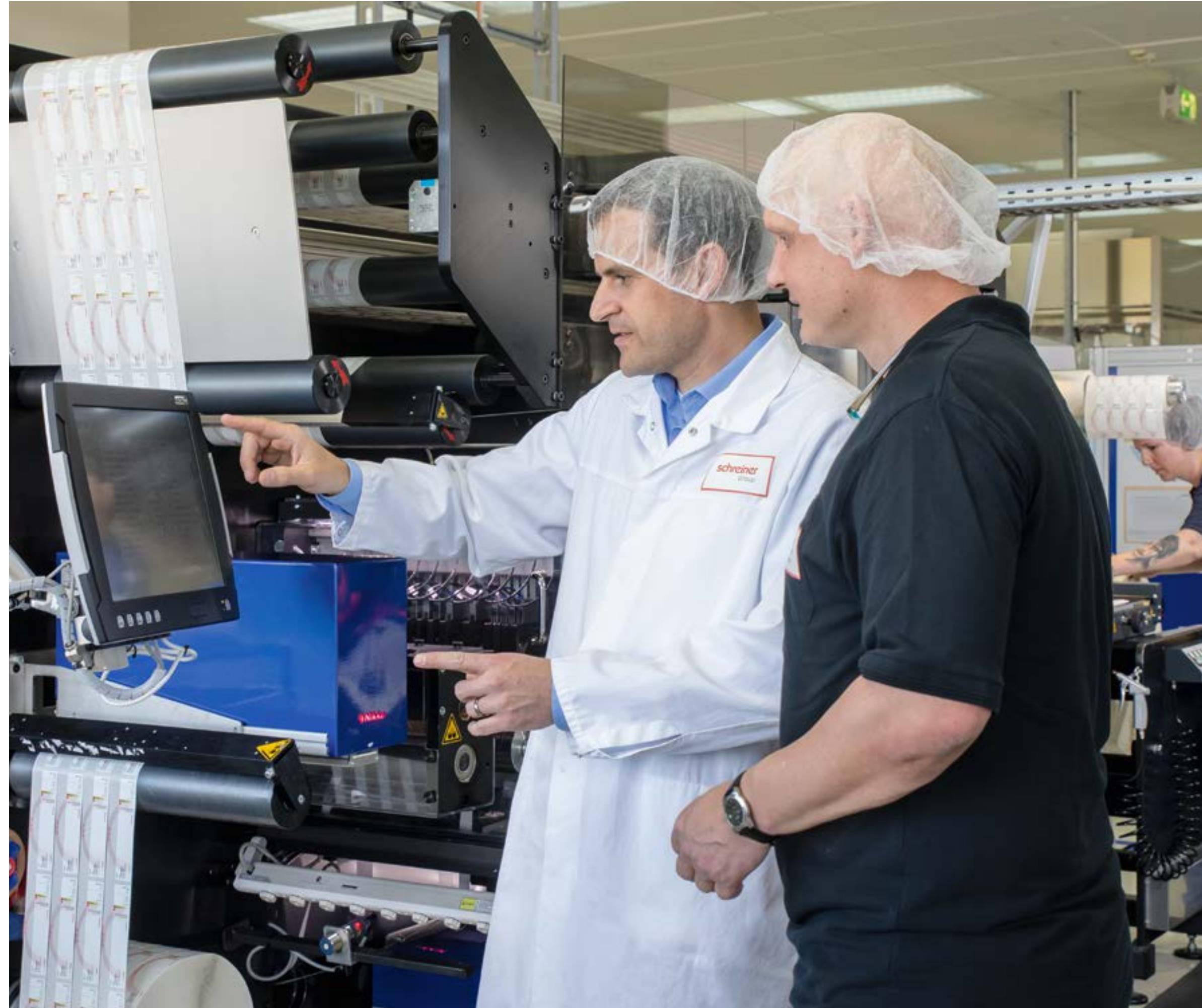


# Qualität

## Qualitätsstandards

Die unterschiedlichen Zertifizierungen und Auszeichnungen sind für die Schreiner Group die Chance, sich permanent weiterzuentwickeln. Auditoren sind für uns Partner, die uns auf dem Weg der ständigen Verbesserungen begleiten.

Über unser integriertes Managementsystem stellen wir die Produktqualität, Prozesssicherheit sowie den Umwelt- und Arbeitsschutz sicher. Das integrierte Managementsystem ist nach den Regelwerken der ISO 9001, IATF 16949, ISO 14001, EMAS, ISO 45001, NASPO International, ISO 14298, TÜV iT TU4 und DPG zertifiziert.



# Zertifizierungen



*DIN EN ISO 9001  
Prozessorientiertes  
Managementsystem*



*IATF 16949  
Managementsystem für  
die Automobilindustrie*



*EMAS Europäischer  
Umweltstandard*



*DIN EN ISO 14001  
Internationale  
Umweltnorm*



*ISO 45001  
Arbeits- und  
Gesundheitsschutz*



*NASPO International  
North American Security  
Products Organization*



*NASPO International  
ISO 14298  
North American Security  
Products Organization*



*TÜV TU4  
Sicherheitszertifizierung  
durch TÜV*



*AEO-Zertifizierung  
Gütesiegel in der  
Zollabwicklung*



*DPG-Pfandsystem*

*Pfandsystem der  
Deutschen Pfandsystem GmbH*

# Leistung

Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen die Innovationskraft, die Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft sowie die Position als begehrter Arbeitgeber.

## Auszeichnungen

### Innovationskraft



*Innovationspreis Bayern  
2022*



*FINAT Label Competition 2023:  
Sieger der Kategorie „Innovation“*



*World Label Award 2023:  
Sieger der Kategorie „Innovation“  
& „Electronic Printing“*

### Management



*Entrepreneur of the Year  
Finalist 2021*



*Bayerns Best 50:  
Preisträger 2017 und 2022*

### Besonderes Engagement als Arbeitgeber



*Erfolgreich.Familienfreundlich  
2016 und 2023: Auszeichnung als  
eines der familien-freundlichsten  
Unternehmen Bayerns*



*IKOM Award 2020:  
Zukunftsarbeitgeber*

### Nachhaltigkeit



*Zukunftspreis Landkreis  
München 2022*



*Deutscher Award für  
Nachhaltigkeitsprojekte 2023*



*Gold-Rating durch  
EcoVadis 2023*

# Umweltschutz

Umweltbewusstsein

Engagement

Nachhaltige Produkte



# Umweltbewusstsein

## Nachhaltiges Wirtschaften

Die Schreiner Group versteht Nachhaltigkeit als ein ganzheitliches System aus wirtschaftlichem Erfolg, ökologischer Verantwortung und sozialem Engagement.

Nachhaltigkeit bestimmt das Denken und Handeln der Schreiner Group. Wir orientieren uns nicht an kurzfristigen Zielen, sondern sehen unser tägliches Tun, die Zusammenarbeit mit Kunden und Mitarbeitern als langfristig an.

Neben der Sicherstellung von Arbeitsplätzen für alle Mitarbeiter gehört in der Schreiner Group zum nachhaltigen Wirtschaften gleichberechtigt die verantwortungsvolle Sorge um die Umwelt. Als Botschafter und Vorreiter für den Umweltschutz ist uns der schonende und sparsame Umgang mit Ressourcen wichtig.

## Umweltschutz als Zukunftssicherung

In der Überzeugung, dass es mehr braucht als gesetzliche Vorgaben, um etwas zu bewegen, engagiert sich die Schreiner Group im betrieblichen Umweltschutz über die geltenden Vorschriften hinaus.

Da selbst nachhaltiges Wirtschaften einen Eingriff in die Umwelt bedeutet, ist es wichtig, die Auswirkungen des eigenen Handelns zu erkennen und zu verstehen. Dafür werden alle Prozesse und Arbeitsplätze bezüglich ihrer

Nachhaltigkeitsrelevanz bewertet, wobei Branchendaten und interne Messwerte als Indikatoren dienen. Dort, wo der dringlichste Handlungsbedarf besteht, setzt sich die Schreiner Group besonders herausfordernde Ziele. Dazu gehört insbesondere die Rechtskonformität bezüglich der über 300 zu beachtenden Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften, die bei den jährlichen EMAS-Audits stets bestätigt wird.

## Umweltstreben und Zielerreichung

Verantwortet wird der Bereich vom Nachhaltigkeitsbeauftragten und Leiter Umwelt- und Arbeitsschutz. Zudem gibt es unter anderem einen technischen Umweltbeauftragten, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Gefahrgutbeauftragte, einen Brandschutzbeauftragten, über 70 Brandschutzhelfer, ca. 150 Ersthelfer und einen Betriebsarzt. Für die Weiterentwicklung der Maßnahmen treten regelmäßig der Arbeitsschutzausschuss, der Steuerungskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement, der Steuerungskreis Sustainability, der Arbeitskreis Arbeits-/Umweltschutz Technik und der Arbeitskreis der Sicherheitsbeauftragten zusammen.

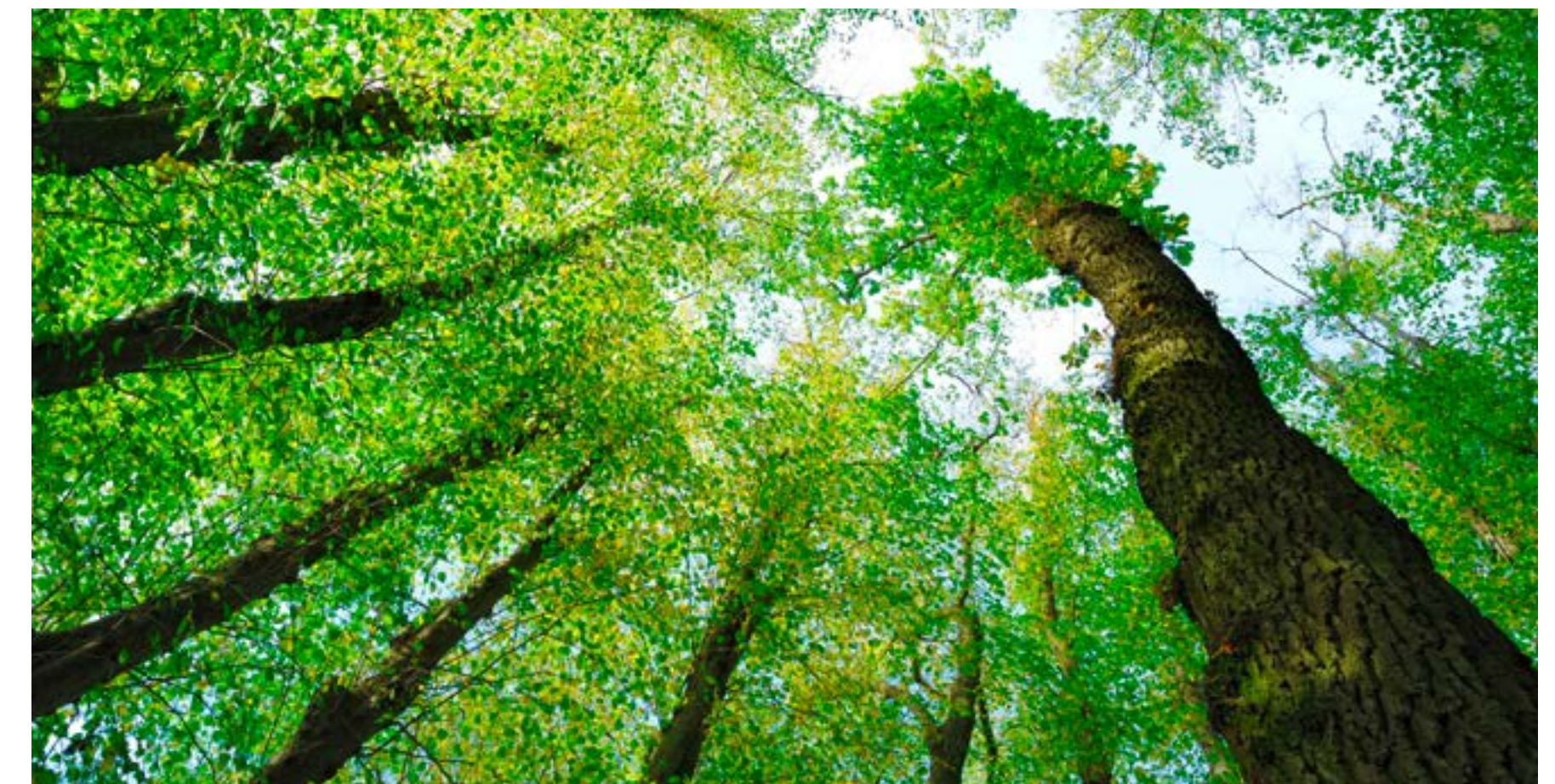
Umweltschutz gelingt nicht von allein. Es bedarf gründlicher Planung und großen Engagements, um die gesetzten Ziele auch zu erreichen. Die Umwelt- und Arbeitsschutzziele werden aus der Prozessanalyse, den Analysen der Nachhaltigkeitskennzahlen sowie aus internen und externen Anforderungen abgeleitet. Sie werden jährlich definiert, mit Terminen und Verantwortungen hinterlegt und auf ihre Wirksamkeit überprüft.

## Umwelt- und Arbeitsschutzziele 2024\*

Das Umwelt- und Arbeitsschutzprogramm 2024 wird in vier Topzielen zusammengefasst, die durch dahinterliegende Maßnahmen verfolgt werden:

- Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 55 % durch Reduktion Energieverbrauch Strom & Gas um 10 %, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Herstellung nachhaltiger Produkte
- Reduzierung des Lösemittelverbrauchs um 5 % durch Verwenden lösemittelfreier Farbsysteme und Lösemittelreduktion bei Reinigungstätigkeiten
- Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie um 5 % durch betriebsärztliche Arbeitsplatzanalysen und gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung
- Zielwert der Unfallquote: < 0,90 % durch Minimieren der Gefährdungen und Heben des Arbeitsschutzbewusstseins

\* Nachfolgende Zahlen gelten für die deutschen Standorte. Die Zielwerte für CO<sub>2</sub> und Lösemittel sind bezogen auf die Bruttowertschöpfung.



## Engagement und Mitgliedschaften



# Engagement

## Engagement und Mitgliedschaften

Die Schreiner Group ist seit 1996 Mitglied des „Umweltpakts Bayern“. Die bayerische Wirtschaft und die Bayerische Staatsregierung haben mit dem Umwelt- und Klimapakt Bayern eine Reihe von Leistungen zur Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes vereinbart, die über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen. Für ihr langjähriges Engagement erhielt die Schreiner Group 2011 eine Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit. Des Weiteren ist die Schreiner Group Mitglied im „Betrieblichen Mobilitätsmanagement Club“ der Stadt München. Dort werden die neuesten Entwicklungen auf dem Verkehrssektor und im betrieblichen Mobilitätsmanagement diskutiert sowie neue Projekte erarbeitet.

Gründungsmitglied ist die Schreiner Group außerdem beim „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz“. Die 2022 gegründete IHK Plattform stellt den Mitgliedern vielfältige Angebote zur Unterstützung beim betrieblichen Klimaschutz zur Verfügung und ermöglicht den Erfahrungsaustausch untereinander.

Seit 2022 veröffentlicht die Schreiner Group ihre Klimaszutzziele über die Organisation SBTi und seit 2023 ihre Klimaschutzergebnisse über die Organisation CDP.

## Klimaschutz

Für die Schreiner Group ist der Klimaschutz eines der zentralen Umweltziele. Bei der regelmäßigen Ermittlung der Treibhausgasemissionen zeigt sich, dass vor allem die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Blickpunkt stehen

muss. Daher hat sich die Schreiner Group mehreren Bündnissen angeschlossen. Die CO<sub>2</sub>-Reduzierungsprogramme konzentrieren sich auf die Schwerpunkte Erzeugung erneuerbarer Energien, Reduzierung des Energieverbrauchs, Einkauf von Ökostrom, Steigerung der Materialeffizienz und Herstellung nachhaltiger Produkte.

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen bzgl. Scope 1 und 2 wurden in den letzten zwölf Jahren trotz starken Umsatzwachstums um über 80 Prozent reduziert. Ein wichtiger Meilenstein war die Umstellung auf Ökostrom im Jahre 2013. Der Vertrag zum Bezug des Wasserkraftstroms wird im Sinne der Nachhaltigkeit immer langfristig für mehrere Jahre abgeschlossen. So konnte der Anteil der erneuerbaren Energie in den letzten zwölf Jahren von 11 Prozent auf 68 Prozent erhöht und soll weiter gesteigert werden. Seit 2009 ist die Schreiner Group Mitglied im „Betrieblichen Mobilitätsmanagement Club“ der Stadt München mit dem Ziel, die Emissionen bei Dienstreisen sowie bei An- und Abreise der Mitarbeiter zu reduzieren. Mit strengen CO<sub>2</sub>-Vorgaben für die Dienstfahrzeuge, dem Einsatz mehrerer Elektrofahrzeuge und dem Angebot eines preisvergünstigten Job-Tickets für den öffentlichen Nahverkehr sollen die jährlichen Mobilitäts-Emissionen weiter verringert werden. Um die E-Mobilität weiter zu fördern, wurden seit 2020 einunddreißig Ladestationen für Elektrofahrzeuge installiert. Für Dienstfahrzeuge, Mitarbeiter und Besucher.

Um die Mitarbeiter noch stärker für Klimaschutz zu sensibilisieren, werden regelmäßig Aktionen und Projekte zur Energieeffizienz initiiert. Von den eingesparten Energiekosten wird ein Teil in Form einer Spende an die Organisation „Plant for the Planet“ weitergereicht.

## Strategisches Nachhaltigkeitsziel

Auf dem Weg zur Klimaneutralität hat die Schreiner Group sich 2021 folgendes strategisches Nachhaltigkeitsziel gesetzt:

**Über die Herstellung nachhaltiger Produkte wollen wir ab 2023 klimaneutral produzieren und bis 2030 vollständige Klimaneutralität erreichen.**

Gemäß Scope 1 und Scope 2 ist die Schreiner Group bereits heute klimaneutral. Das bedeutet, dass sie inzwischen selbst kein CO<sub>2</sub> mehr ausstößt. Damit wurde der erste Teil des strategischen Nachhaltigkeitsziels, wie in der Roadmap vorgesehen, 2023 erfüllt. Kompensiert werden aktuell nur noch 200 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich, die derzeit noch im Fuhrpark emittiert werden. Mit der Erhöhung des Anteils an E-Fahrzeugen werden auch hier die Emissionen dauerhaft auf null gesenkt.

2022 hat die Schreiner Group bei SBTi (Science Based Targets initiative) den Commitment Letter eingereicht und sich damit offiziell zum Pariser Klimaabkommen bekannt, die globale Erwärmung auf maximal 1,5 °C zu begrenzen. 2024 werden die konkreten Ziele eingereicht. Zum Erreichen dieser herausfordernden Ziele wurde ein detailliertes Klimaneutralitätskonzept erstellt, das jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst wird.

Der Weg zur Klimaneutralität wird jährlich mittels Corporate Carbon Footprint (CCF, Scope 1–3) verfolgt und über die Organisation CDP und diesen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht (siehe Seite 45).



## Energieeffizienz

Mit ca. 19 GWh verbraucht die Schreiner Group so viel Energie (Strom, Brennstoff, Kraftstoff) wie ca. 1.000 durchschnittliche Haushalte. Deshalb wird jährlich ein Energieeffizienzprogramm aufgestellt. Ziel ist es, nicht nur den Energieverbrauch und die Energiekosten zu vermindern, sondern auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen.

2022 wurden am Standort Oberschleißheim zwei Produktionshallen auf energieeffiziente LED-Beleuchtung umgerüstet. 2023 folgten fünf weitere Produktionshallen. Parallel wurden die Klimatisierungsparameter angepasst, um Energie zu reduzieren. Einzelzähler an allen Druckmaschinen erlauben ein detailliertes Energiecontrolling, das als Basis für weitere Prozessverbesserungen dient. So konnte der Energieverbrauch in den letzten zwei Jahren, trotz deutlicher Umsatzsteigerung um 7 Prozent reduziert werden. Der Energieverbrauch an den deutschen Standorten liegt nach der Inbetriebnahme der Wärmepumpen nur noch bei ca. 12 GWh.

Um die Energie in der Produktion effizient zu nutzen, bekommt die Schreiner Group Unterstützung vom eigenen Nachwuchs. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Auszubildende zu „Energie-Scouts“ qualifiziert. In Workshops lernen die Azubis das Wesentliche über Energieeffizienz, Umgang mit Messgeräten, Kommunikation und Projektorganisation, um als Energie-Scouts vielfältige Effizienzprojekte im Unternehmen anzugehen. Im Sommer 2016 wurden die Energie-Scouts der Schreiner Group von der DIHK und vom Bundesumweltministerium in Berlin als Deutschlands zweitbestes Team ausgezeichnet.

## Produktionsstandort Dorfen

Ende Oktober 2019 hat die Schreiner Group ihren neuen Produktionsstandort in Dorfen (Landkreis Erding) eröffnet. Die knapp 5.000 Quadratmeter große Produktionshalle verfügt über ein innovatives Klimatisierungskonzept, das der Energieeffizienz dient und sich zugleich positiv auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter auswirkt. Die bestehende Beleuchtung wurde durch LED-Lampen ersetzt. So konnte der Energieverbrauch auf einem deutlich unterdurchschnittlichen Niveau gehalten werden.



Produktionsstandort in Dorfen

## Erneuerbare Energien

Die Schreiner Group nutzt erneuerbare Energien auf vielfältige Weise. So wird bereits seit 1993 Grundwasser-Geothermie zum Kühlen des gesamten Standortes Bruckmannring und seit 2012 auch zum Heizen einzelner Gebäude genutzt. Und durch die Installation von mehreren Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung über 400 Kilowatt auf den Dächern der Parkhäuser werden jährlich 200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.

### Wärme aus Grundwasser

Mit dem Bau des fünften Gebäudes am Hauptsitz entschied sich die Schreiner Group für die Wärmeerzeugung durch Geothermie mittels Grundwasser. Mit einer Temperatur von zehn bis zwölf Grad ist Grundwasser eine effektive Energiequelle fürs Heizen und Kühlen. Die zum Heizen genutzten Wasser-Wasser-Wärmepumpen besitzen einen COP-Wert von bis zu 5. Das heißt, dass die erzeugte Wärmeenergiemenge fünf mal größer ist, als die für den Betrieb der Wärmepumpen aufzuwendende elektrische Energiemenge.

Da unsere Wärmepumpen mit Strom aus Wasserkraft versorgt werden, reduzieren wir mit dieser Heizungsart gegenüber der ursprünglichen Gasheizung nicht nur den Energieverbrauch um ca. 80 %, sondern auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen bzgl. Scope 1 und 2.

### Bürogebäude als „Green Building“

Im Oktober 2016 wurde das sechste Firmengebäude eingeweiht. Das Gebäude ist ein „Green Building“, das unter der Vorgabe exzellenter Energiewerte und einer hohen Umweltverträglichkeit errichtet wurde. Mithilfe von Grundwasser und Wärmepumpen werden Heiz- und Kühldecken betrieben, die herkömmliche Heizkörper ersetzen. So verursacht der neue Bürokomplex keine CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Energieverbrauch fällt um 30 Prozent niedriger aus als nach der Energiesparverordnung (EnEV) vorgeschrieben. Dreifach verglaste Fenster und innen liegende Lamellen schützen vor einer blendenden und raumerwärmenden Sonneneinstrahlung, auch bei Wind. Beinahe im kompletten Gebäude kommt LED-Beleuchtung zum Einsatz.



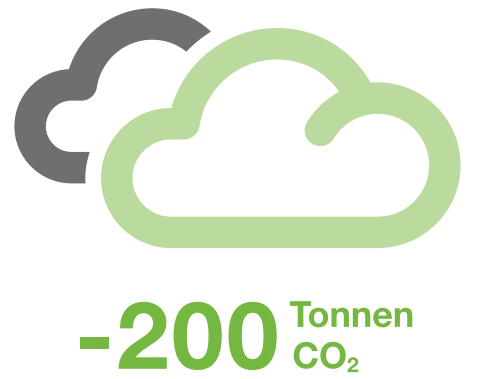
„Green Building“ am Hauptsitz in Oberschleißheim

### Wärmepumpenhaus

Um unabhängig von Gas zu werden, hat die Schreiner Group 2023 auf ca. 300 Quadratmetern ein Gebäude errichtet, welches vier große Wärmepumpen zur Energiegewinnung aus Grundwasser beherbergt. Drei weitere Wärmepumpen wurden dezentral auf dem Betriebsgelände installiert und ersetzen die noch für die älteren Gebäude genutzten Gaskessel. Dadurch wird die Nutzung von Grundwasser für die Wärmeerzeugung und Kühlung stark erweitert. Durch die Investition von fast sechs Millionen Euro konnte am Standort Bruckmannring nicht nur Gasunabhängigkeit erreicht werden, sondern auch die Heizung auf 100 % ökologischen Betrieb umgestellt werden. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen bzgl. Scope 1 und 2 werden dadurch um über 90 % von ca. 2.400 Tonnen auf ca. 200 Tonnen reduziert.



Pumpenhaus an Hauptsitz in Oberschleißheim





## Kennzeichnung von nachhaltigen Produkten



Unsere Kunden erkennen die Green Labels der Schreiner Group künftig auf den ersten Blick an der Auszeichnung „Integrated Sustainability“. Ist ein Produkt mit diesem Logo gekennzeichnet, erfüllt es zumindest eines dieser drei Kriterien.

- **Recyclingmaterialien und Materialien aus nachhaltigen Rohstoffquellen**

Dieses Etikett besteht (teilweise) aus Rezyklat-Material oder aus Materialien, welche aus nachhaltigen Rohstoffquellen stammen.

- **Klimaneutrale Produktion**

Dieses Etikett wurde klimaneutral hergestellt.

- **Reduzierter Materialeinsatz**

Bei diesem Etikett wurde weniger Material als marktüblich verwendet.

# Nachhaltige Produkte

Mit qualitativ hochwertigen und innovativen Produkten begeistern wir unsere Kunden aus aller Welt. Ihr Anspruch an eine nachhaltige Produktgestaltung ist in den letzten Jahren gewachsen. Unsere Produkte unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten zu entwickeln und herzustellen ist daher eines unserer zentralen Anliegen.

## CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Die Schreiner Group ermittelt für ihre Produkte den Product Carbon Footprint (PCF) entsprechend Scope 1–3. Dadurch können die wesentlichen Verursacher für die CO<sub>2</sub>-Emissionen ermittelt werden: die eingekauften Rohstoffe, der Energieverbrauch und die Abfallentsorgung. Diese ausschlaggebenden Treiber werden gezielt optimiert, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren. Auf diese Weise entstehen Lösungen, die bei vergleichbaren Kosten und gleicher Leistungsfähigkeit eine deutlich verbesserte Ökobilanz aufweisen.

## Nachhaltiges Produktdesign

Durch die strenge Ausrichtung an Normen wie der IATF 16949, EMAS, ISO 14001 und ISO 45001 stellt die Schreiner Group sicher, dass die Anforderungen der Kunden von der technischen Industrie bis zur Pharmabranche stets erfüllt werden.

Das Streben nach Qualität und Zuverlässigkeit wird mit der Entwicklung von Produkten unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten in Einklang gebracht. Bei der Produkt- und Prozessgestaltung beachten die Entwickler eine umfassende Richtlinie zum nachhaltigen Produktdesign, die alle Lebenszyklen berücksichtigt und in die die

Erkenntnisse aus der PCF-Ermittlung einfließen. Die nachhaltigen Produkte erhalten die Kennzeichnung „Integrated Sustainability“, sofern sie die in nebenstehendem Kasten genannten Anforderung erfüllen. So werden beispielsweise beim Nadelschutzsystem Needle-Trap, einem Label für Fertigspritzen mit integriertem Nadelfänger, im Gegensatz zu herkömmlichen Schutzmechanismen keine größeren Umverpackungen für Spritzen benötigt. Dies spart dem Kunden Kosten und entlastet die Umwelt. Außerdem ist der Plastikanteil und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Vergleich zu den gängigen Nadelschutzsystem deutlich reduziert und der Nadelschutzfänger besteht zu 50 % aus Regranulat. Auch für viele weitere Produktgruppen bieten wir nachhaltige Labels mit der Kennzeichnung „Integrated Sustainability“ an. Häufig auf der Basis ökologischer Rohstoffe.

Denn die Rohstoffe unserer Produkte stammen nur von ausgewählten Lieferanten. Zusätzlich werden die Inhaltsstoffe von uns auf ihre Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit überprüft, bevor sie zum Einsatz kommen. Das nachhaltige Rohstoffportfolio wird kontinuierlich erweitert und unseren Kunden für die von Ihnen gewünschten Produkte aktiv angeboten. Auch der Verpackungsanteil beschränkt sich auf das unbedingt notwendige Maß, und es werden fast durchgehend recycelte und recyclingfähige Materialien eingesetzt. Neben den ökologischen und für den Transportschutz notwendigen Umverpackungen fallen beim Kunden als Abfall nur noch silikonisierte Trägermaterialien für die Etiketten sowie Papphülsenkerne an. Über die Recyclingfähigkeit der silikonisierten Trägermaterialien werden die Kunden informiert, um sie bei der umweltgerechten Abfallentsorgung zu unterstützen.

## Starke Kunden fordern starke Lieferanten

Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft über die gesamte Prozesskette: Die Schreiner Group fordert auch von ihren Lieferanten nachhaltiges und ethisches Wirtschaften. Vorantreiben von Ressourcenschonung, Achtung der Menschenrechte und fairer Wettbewerb in der Lieferkette wird von uns gefördert. Die nachhaltige Beschaffung wird daher stetig ausgebaut. Wir orientieren uns an der Ausgestaltung der Nachhaltigkeit am deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und an der ISO 20400.

Ein Instrument dafür ist der „Code of Conduct“, der – trotz unterschiedlicher rechtlicher, sozialer oder kultureller Umfelder – länderübergreifend dieselben hohen Standards für die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte, den Schutz von Umwelt und Gesundheit sowie ethisches Verhalten setzt. In unserem Code of Conduct werden die zehn Prinzipien des UN Global Compact, die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die ILO Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen berücksichtigt und unsere Lieferanten darauf verpflichtet.

Weitere Anforderungen sind in den AGB und dem Lieferantenleitfaden festgehalten. Als Grundvoraussetzung für die Zusammenarbeit mit der Schreiner Group ist die Zertifizierung ISO 9001 erforderlich. Bevorzugt ausgewählt werden Lieferanten, die nach ISO 14001 oder ISO 45001 zertifiziert sind.

Die Einhaltung der Nachhaltigkeitsthemen und Compliance wird mit Hilfe eines CSR-Fragebogens des Dienstleisters IntegrityNext und über Lieferantenaudits geprüft und überwacht.



Autoinjektor-Label



Hänger-Label Pharma-Tac



Needle-Trap

Dieser enthält Punkte aus den Bereichen Umweltschutz, Menschen- & Arbeitsrechte, Anti-Korruption & -Bestechung, Arbeitssicherheit sowie Verantwortung in der Lieferkette.

Lieferanten der Schreiner Group werden jährlich einer standardisierten Lieferantenbewertung unterzogen. Um die Bedeutung des Nachhaltigkeitsgedankens für die Schreiner Group im Lieferantenmanagement zu verankern, wird neben Qualitäts-, Logistik- und Einkaufsaspekten, Nachhaltigkeit Bestandteil der zukünftigen Lieferantenbewertung. Ergebnisse aus IntegrityNext haben direkte Auswirkung auf die Bewertung. Für einzelne Zulieferer kann mithilfe individueller Entwicklungspläne zusätzlich ein Verbesserungsprogramm festgelegt werden.

Die Einhaltung der vereinbarten Standards wird bei regelmäßigen Lieferanten-Audits hinsichtlich Qualität ihrer Produkte sowie ihrer Umwelt- und Sozialstandards überprüft und bei Bedarf Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

### Materialeffizienz und Abfallverwertung

Wichtige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in der Produktion sind Folien aus Kunststoff, Papier und Metall, sowie Farben, Kleber, Verpackungsmaterialien, Chemikalien der Druckvorstufe, Reinigungsmittel und Hydraulik-Öle.

Materialeffizienz ist die beste Methode, Ressourcen zu schonen. Eine hohe Materialausbeute ist ökologisch sinnvoll. Sie ist aber auch ökonomisch eine der wichtigsten Stellschrauben, um Kosten zu reduzieren. Jedes nicht in das Produkt einfließende Rohmaterial belastet nicht nur die Ökobilanz, sondern auch die wirtschaftliche Bilanz. Die bereits beschriebenen Maßnahmen zur ökologischen Produktentwicklung wirken sich unmittelbar in einer Steigerung der Materialeffizienz aus. Zur Hebung der Potenziale wurden zusätzliche Projekte gestartet. Über die Standardisierung der Rollenbreiten konnte in den letzten Jahren bei der Produktgruppe Folien und Papiere der Materialverbrauch reduziert werden.

Lässt sich Abfall nicht vermeiden, sorgt das Unternehmen über ein intelligentes Abfalltrennsystem für eine fast 100-prozentige Verwertung der über 40 Abfallfraktionen. Die Produkte der Schreiner Group sind fast ausnahmslos Verbundstoffe, die nur mit enormem Aufwand getrennt oder recycelt werden könnten. Allerdings eignen sie

sich ausgezeichnet für die energetische Verwertung: In der Zementindustrie werden sie anstelle von Heizöl als Ersatzbrennstoff verwendet. Die dadurch entstehende Energiemenge entspricht nahezu jener der Ressource Erdöl, welche damit eingespart werden kann. Mit dem Ziel, die Recyclingquote stetig zu erhöhen, engagiert sich die Schreiner Group im Verband der Etikettenhersteller VskE und der Abfallrecycling-Brancheninitiative CELAB. So konnte für die Silikonpapiere bereits im Jahr 2007 ein neuartiger, umweltschonender Entsorgungsweg gefunden werden. Sie werden seitdem nicht mehr energetisch verwertet, sondern recycelt. In vergleichbarer Weise konnte für die silikonisierten Trägerfolien in 2020 eine neue ökologische Entsorgung in die Wege geleitet werden. Sie werden nun dem Recycling zugeführt.



## Emissionen

Die bei einem Industriebetrieb unvermeidlichen Emissionen werden so niedrig wie möglich gehalten. Neben den bereits beschriebenen CO<sub>2</sub>-Emissionen gibt es noch in geringen Mengen weitere Heizungsabgase sowie Lösemittel, Ozon, Abwasser und Lärm. Das Unternehmen verfügt über hochmoderne Lüftungsanlagen, die Schadstoffe nur in geringen Mengen an die Umwelt abgeben. Die regelmäßige Überwachung ergibt stets Werte unter den gesetzlichen Sollwerten.

Im Jahr 2016 wurde eine kontinuierlich arbeitende Messeinrichtung für die Lösemittelmmissionen installiert, um den Lösemittelverbrauch an jeder Maschine exakt nachweisen zu können. Ozon entsteht bei der Aushärtung der Farben mit UV-Strahlung in unbedenklichen Mengen. In allen Gebäuden und Außenanlagen sind Lärmisolierungen nach neuestem Stand der Technik installiert, wodurch sich die gemessenen Werte weit unterhalb der Grenzwerte für Wohngebiete befinden.

## Lösemittelreduzierung

Die Lösemittelmmissionen in der Produktion konnten bezogen auf die Bruttowertschöpfung in den letzten 15 Jahren, insbesondere durch die Inbetriebnahme neuer Reinigungsanlagen, die mit lösemittelfreien oder -armen Reinigungsmitteln betrieben werden, um über 50 % reduziert werden. Allein in den letzten drei Jahren reduzierte sich der Lösemittelverbrauch um ca. 4 Tonnen bzw. um über 20 %. Erreicht wurde dies durch die Umstellung einer Produktgruppe auf ein alternatives Druckverfahren und die Substitution der Reinigungsmittel bei zwei Reinigungsverfahren. Für die nächsten Jahre sind weitere Einsparungen durch den reduzierten Einsatz von Lösemittelfarben und lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln fest eingeplant.

Darüber hinaus fallen in unbedeutendem Maße Wasseremissionen in der Druckvorstufe, zur Befeuchtung der Produktionshallen und durch die Sanitäreinrichtungen an. Die regelmäßige Überwachung des Produktionsabwassers durch eine zugelassene Messstelle erbringt stets Ergebnisse weit unter den gesetzlichen Grenzwerten.



**Mitarbeiter**

Miteinander

Lernen

Entwicklung



# Miteinander

## Mitarbeiter als Mitunternehmer

Menschen machen den Unterschied. Das ist unsere feste Überzeugung. Damit wertvolle Beiträge entstehen können, schaffen wir bei der Schreiner Group ein positives Umfeld, eine kollegiale und offene Unternehmenskultur sowie optimale Arbeitsbedingungen.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für uns besonders wichtig und wird durch 47 unterschiedliche Arbeitszeitmodelle unterstützt. Insbesondere Eltern wird so nach der Geburt eines Kindes über flexible Teil- oder Gleitzeitmodelle ein individueller Wiedereinstieg ermöglicht. In den Sommerferien gibt es eine Ferienbetreuung für Kinder der Mitarbeiter. Diese Personalpolitik ist ein wichtiger Baustein unserer ganzheitlichen Unternehmensführung und wurde vom bayerischen Wirtschafts- und Arbeitsministerium bereits mit der Auszeichnung „Erfolgreich.Familienfreundlich“ gewürdigt.

Auf faire Bezahlung, mobiles Arbeiten, moderne Arbeitsplätze und flexible Zeitmodelle legen wir großen Wert. Neben dem regulären Gehalt freuen sich die Mitarbeiter über Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Unsere Mitarbeiter haben feste, klimatisierte und großzügige Arbeitsplätze, die regelmäßig auf Ergonomie und Sicherheit hin geprüft werden. Eine moderne IT-Infrastruktur ermöglicht das mobile Arbeiten. Eine schöne Kantine mit hochwertigem, gesundem Speisenangebot, individuelle Weiterbildungen und die Möglichkeit zu Sabbaticals – die Mitarbeiter der Schreiner Group profitieren von vielen Benefits.

## Kommunikation

Die interne, offene Kommunikation ist wichtiger Bestandteil des Unternehmenserfolgs. Ein strukturiertes Besprechungswesen mit verschiedenen Kommunikationswegen trägt zum offenen Austausch bei. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, im direkten Austausch mit seiner Führungskraft, dem Betriebsrat, der Personalabteilung oder der Geschäftsführung wichtige Themen zu besprechen. Zudem werden in regelmäßigen Mitarbeitergesprächen die persönliche Entwicklung, Vorstellungen und Ziele jedes Mitarbeiters vertrauensvoll besprochen und abgestimmt. In der Technik ist der offene Informationsaustausch besonders wichtig. Hier werden zum Arbeitsbeginn täglich kurze Besprechungen durchgeführt. Dabei thematisieren die Mitarbeiter Personalsituation, Produktions-Output oder etwaige Herausforderungen. Zur internen Kommunikation trägt zudem eine Vielzahl von Informationskanälen bei. Ob Intranet, interne Aushänge oder die Mitarbeiter-Zeitschrift – alle in der Schreiner Group werden informiert.

## Das Miteinander fördern

Ein gutes Miteinander ist für die Zusammenarbeit und den Betriebsalltag eine wichtige Voraussetzung. Als mitarbeiterorientiertes Unternehmen fördern wir dieses mit diversen Aktionen. Kleine Aufmerksamkeiten als Ausdruck der persönlichen Wertschätzung zu Geburtstagen, Betriebsjubiläen, Hochzeiten und Geburten sowie zum Valentinstag sind für uns selbstverständlich. Um den Teamgeist und den Gruppenzusammenhalt zu stärken, werden Teamevents, -workshops und gemeinsame Restaurantbesuche gefördert.



# Lernen



Die Auszubildenden der Schreiner Group 2023.

## Ausbildungsarbeit

Die Ausbildungsarbeit hat bei der Schreiner Group einen hohen Stellenwert. Dahinter steht auch die gesellschaftliche Pflicht, jungen Menschen durch eine qualifizierte Lehrzeit die Basis für ein erfolgreiches Arbeitsleben zu schaffen. 2023 hatte das Unternehmen insgesamt 58 Auszubildende in 12 Ausbildungsberufen. Dabei wird bewusst darauf geachtet, Ausbildungsberufe für die unterschiedlichen Schulabschlüsse anzubieten. Jeder soll eine Chance auf eine qualifizierte Berufsausbildung erhalten.

Die Professionalität der Ausbildung fand bereits 2015 Anerkennung mit der Auszeichnung „Ausbildungsbetrieb des Jahres“, die der Schreiner Group im Rahmen des Druck & Medien Awards zum ersten Mal verliehen wurde. 2022 erhielt die Schreiner Group den Zukunftspreis des Landkreises München, mit dem ebenfalls die engagierte Ausbildungsarbeit gewürdigt wurde.

Insgesamt stellte die Schreiner Group bei der bundesweiten IHK-Ehrung „All the best“ fünfmal den prüfungsbesten Auszubildenden in ganz Deutschland, und das jeweils in ganz unterschiedlichen Berufen. Tatsächlich finden sich ehemalige Azubis in allen Bereichen des Hightech-Unternehmens. Elf Prozent aller 1.189 Mitarbeiter, die aktuell (Stand Dezember 2023) an den deutschen Standorten der Schreiner Group tätig sind, sind ehemalige Azubis. Selbst der geschäftsführende Gesellschafter Roland Schreiner begann seine Berufslaufbahn 1990 als Auszubildender zum Industriekaufmann im Unternehmen.

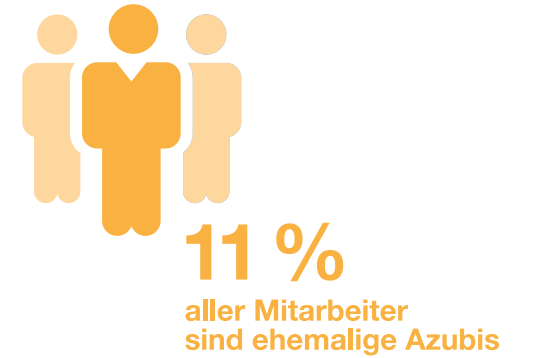
2022 wurde für die technischen Berufe eine eigene Lehrwerkstatt eröffnet, in der eine sehr praxisnahe Ausbildung stattfinden kann. Die Jugendlichen können hier einzelne Ausbildungsschritte an eigenen Maschinen durchführen, wiederholen und so optimieren.

## Weiterbildung

Die Schreiner Group ist ein Unternehmen auf dem Weg. Ein professionelles Onboarding mit Patensystem erleichtert neuen Mitarbeitern den Einstieg. Die kontinuierliche Weiterentwicklung wird durch ein umfassendes Weiterbildungsprogramm gefördert.

„Jeder an seinem Platz ein Meister“ lautet das Motto. Der Bereich Personalentwicklung unterstützt die langfristige fachliche und persönliche Weiterentwicklung von Mitarbeitern und Führungskräften und bereitet sie so auf aktuelle und zukünftige Anforderungen vor. Durch umfangreiche Seminarangebote oder E-Learnings in unserem Weiterbildungskatalog werden die Mitarbeiter hierbei unterstützt.

In ausgewählten Berufen haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, an unseren Auslandsstandorten zu arbeiten und internationale Erfahrung zu sammeln. Auch die nebenberufliche Weiterbildung unterstützt die Schreiner Group. Zudem gibt es spezielle Programme zur Nachwuchsförderung sowie für (Fach-)Führungskräfte.



# Entwicklung

## Optimierung aller Prozesse

### Kontinuierliche Verbesserung als innere Haltung

Als lernendes Unternehmen bemüht sich die Schreiner Group intensiv um einen aktiven „Kontinuierlichen Verbesserungsprozess“ (KVP). Jeder einzelne Mitarbeiter ist dazu aufgerufen, die Augen offen zu halten, Verbesserungsvorschläge einzubringen und umzusetzen.

Dies beginnt bei der Optimierung des eigenen Arbeitsumfeldes und reicht bis zur Neuorganisation übergreifender Arbeitsabläufe. Mit diesem Ansatz optimiert die Schreiner Group Prozesse und vermeidet Verschwendungen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 4.711 KVP-Vorschläge erfolgreich umgesetzt.

### Ideen für mehr Wirtschaftlichkeit

Ziel des Lean Managements ist es, Bestände zu minimieren, selbststeuernde Prozesse zu etablieren, die Qualität ständig zu verbessern, Flächen besser zu nutzen und Abläufe zu optimieren.

Seit 2009 setzt die Schreiner Group diesen Managementansatz aktiv um. Bislang wurden 335 Seminare und Workshops mit 2.656 Teilnehmern durchgeführt. Neben den Grundlagen des Lean Managements werden einzelne Methoden vertiefend vermittelt. So können zahlreiche interne Experten ihre Kollegen dabei unterstützen, Verschwendung zu reduzieren. Vereinfachte Abläufe und ergonomische Arbeitsplätze werden etwa mit dem Baukastensystem Creform umgesetzt. Damit ist es möglich, sinnvolle individuelle Hilfsmittel für die Fertigungsbereiche zu entwickeln, mit deren Hilfe etwa das Handling einer Last ohne Einsatz von Körperkraft bewältigt wird.

Die Schreiner Group arbeitet mit folgenden Methoden: 5S dient zum Beispiel als Instrument, um Arbeitsplätze sicher, sauber und übersichtlich zu gestalten. Zur Produktionsprozesssteuerung wird die japanische Kanban-Methode eingesetzt, um die Wertschöpfungskette auf jeder Fertigungsstufe kostenoptimal zu steuern. Durch das SMED-Verfahren wird die Rüstzeit einer Produktionsmaschine oder Fertigungslinie reduziert. 2013 gewann die Schreiner Group den Lean & Green Efficiency Award für die besonders gelungene Umsetzung von Lean-Management-Methoden, die zur Ressourcenschonung und damit auch maßgeblich zum Umweltschutz beitragen.

### Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Seit 2020 sind alle gesundheitlichen Aktivitäten in der Schreiner Group fest im „Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ verankert und werden in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse umgesetzt. Mit verschiedenen Angeboten und Seminaren zu Bewegung, Ernährung und Stress sowie aktivem Arbeits- und Gesundheitsschutz, der über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht, sorgt das BGM so für ein gesundheitsförderndes Umfeld. Arbeitsschutzbeauftragte und Arbeitskreise achten darauf, dass Arbeitsplätze ergonomisch, gesundheitsgerecht und sicher gestaltet sind. Der Erfolg dieses Konzepts wird belegt durch eine deutlich geringere Unfallquote als im sonstigen Durchschnitt der Druckbranche. Durch die Mitarbeit am Branchenstandard „Gute Praxis im Etikettendruck“ zusammen mit der Berufsgenossenschaft und anderen Firmen, nimmt die Schreiner Group über die Unternehmensgrenzen hinaus eine Vorreiterrolle ein.

Die Schreiner Group unterstützt jeden Mitarbeiter umfassend bei der Erhaltung, Wiederherstellung und Förderung der eigenen Gesundheit und trägt dazu bei, die persönliche Gesundheitskompetenz zu erweitern. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) unterstützt Mitarbeiter mit aktiven Maßnahmen und durch intensive Gespräche bei der Rückkehr aus dem Krankenstand. Dadurch wird Arbeitsunfähigkeit präventiv reduziert und der Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag erleichtert.



Gesundheitstage 2023

## Gesellschaftliche Verantwortung





### Förderung von Nachwuchskräften

Als wichtiger Aspekt der gesellschaftlichen Verantwortung wird in der Schreiner Group die Förderung qualifizierter Nachwuchskräfte gesehen. Die intensiv betriebene Ausbildungsarbeit und die Betreuung von Schülern und Studenten im Rahmen von Praktika, Werkstudententätigkeiten und Abschlussarbeiten sind Ausdruck einer auf die Zukunft ausgerichteten Unternehmenspolitik. In 2023 konnte die Zahl der Studenten auf 48 Beschäftigte erhöht werden.

Um die Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern, besteht ein enger Austausch zwischen der Schreiner Group und den Schulen im Umkreis. Hier bietet die Schreiner Group Informationsveranstaltungen zu den Lehrberufen, Betriebsbesichtigungen und auf Anfrage auch Bewerbertrainings an.

Die Förderung junger Menschen steht auch bei der Umsetzung von Initiativen wie dem „Girls' Day“ im Mittelpunkt. Mit diesem Schnuppertag erhalten die Mädchen einmal im Jahr Einblicke in technische Berufe, die ihnen neue Perspektiven für die spätere Berufswahl eröffnen sollen. Am Girls' Day wirken unter anderem auch Auszubildende der Schreiner Group aktiv mit – für die Teilnehmerinnen ein echter Pluspunkt, denn sie erhalten ein Programm, das passgenau auf die Interessen junger Menschen zugeschnitten ist.

Hochschulabsolventen sind wichtige Nachwuchskräfte für die Schreiner Group. Um junge Akademiker schon während ihres Studiums für das Unternehmen zu gewinnen, pflegt die Schreiner Group den Kontakt zu Hochschulen, die druckspezifische Studiengänge anbieten. Spezielle Hochschulpaten pflegen ganz gezielt den Kontakt zu den Hochschulbeauftragten und fungieren somit als Schnittstelle zwischen Industrie und Lehre. Eine besonders intensive Zusammenarbeit besteht mit der Hochschule München. Außerdem werden gute Beziehungen zur Hochschule der Medien in Stuttgart, der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig sowie zur Hochschule der Bayerischen Wirtschaft in München gepflegt. Aktivitäten sind unter anderem regelmäßige Exkursionen von Studenten in die Schreiner Group sowie die Vergabe und Betreuung studentischer Projektarbeiten. Für viele Studenten ist dies der Startpunkt für ihre Karriere im Unternehmen: Sie starten als Praktikanten, arbeiten anschließend als Werkstudenten, schreiben ihre Abschlussarbeit bei der Schreiner Group und übernehmen schließlich nach Abschluss ihres Studiums bei uns eine feste Funktion.



Girls' Day 2023

## Gesellschaftliches Engagement

Die Schreiner Group versteht sich als verantwortlicher Teil der Gesellschaft und verlässlicher Partner. Gesellschaftliche Verantwortung für die Heimatgemeinde Oberschleißheim sowie den neuen Standort in Dorfen zu übernehmen, ist im Selbstverständnis des Unternehmens fest verankert. Mit unterschiedlichen Formen der Zuwendung unterstützt die Schreiner Group soziale Einrichtungen in der Region, darunter örtliche Vereine, Senioren- und Jugendorganisationen sowie Schulen und Hochschulen, zum Beispiel als festes Mitglied der Münchener Universitätsgesellschaft.

Seit über zehn Jahren gibt es in der Schreiner Group auf Initiative des Betriebsrats eine dauerhafte Spendenaktion, an der jeder Mitarbeiter freiwillig teilnehmen kann. Dabei wird 1 Euro des Monatsgehalts in einen Spendenfonds eingezahlt, dessen Einnahmen den sozialen Einrichtungen in der Umgebung zugutekommen.

Besonders wichtig für das Unternehmen ist das Thema Inklusion. So unterhält die Schreiner Group eine Kooperation mit einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung und fördert gezielt Mitarbeiter mit Behinderungen. 2023 wurde gemeinsam mit Beirat für Inklusion Unterschleißheim ein „Inklusionstag“ in der

Schreiner Group veranstaltet, an dem zahlreiche Besucher sich darüber informieren, konnten, wie Inklusion im Arbeitsalltag unseres Unternehmens gelebt wird.

## Pflege der Tradition

Auch im kulturellen Bereich engagiert sich das Unternehmen. So unterstützt die Schreiner Group seit 1977 die alte Tradition des Schäfflertanzes, der seinen Ursprung der Legende nach im Jahr 1517 hat. Damals hatte in München die Pest gewütet. Um den Menschen eine Freude zu bereiten und die Straßen wieder zu beleben, tanzten die Schäffler durch die ganze Stadt. Alle sieben Jahre, zuletzt im Februar 2019, sind die Münchner Fassmacher mit ihrem Zunfttanz und ihren farbenfrohen Kostümen zu Gast bei der Schreiner Group. Mit der optimistischen Lebensfreude der Schäffler identifiziert sich das Unternehmen auf besondere Weise.

Alljährlich wird im Rahmen eines großen Sommerfests mit allen Mitarbeitern eine weitere mittelalterliche Tradition der Handwerkszunft zelebriert. Mit der „Taufe“ der jungen Drucker, der sogenannten Gautschfeier, werden durch ein Bad im Holzbottich die jungen Drucker symbolisch von „Unfug, Fehlerhaftigkeit, Murkserei und Hudelei“ der Lehrzeit reingewaschen.



Gautschfeier 2023

# Anhang

Fakten

Zahlen

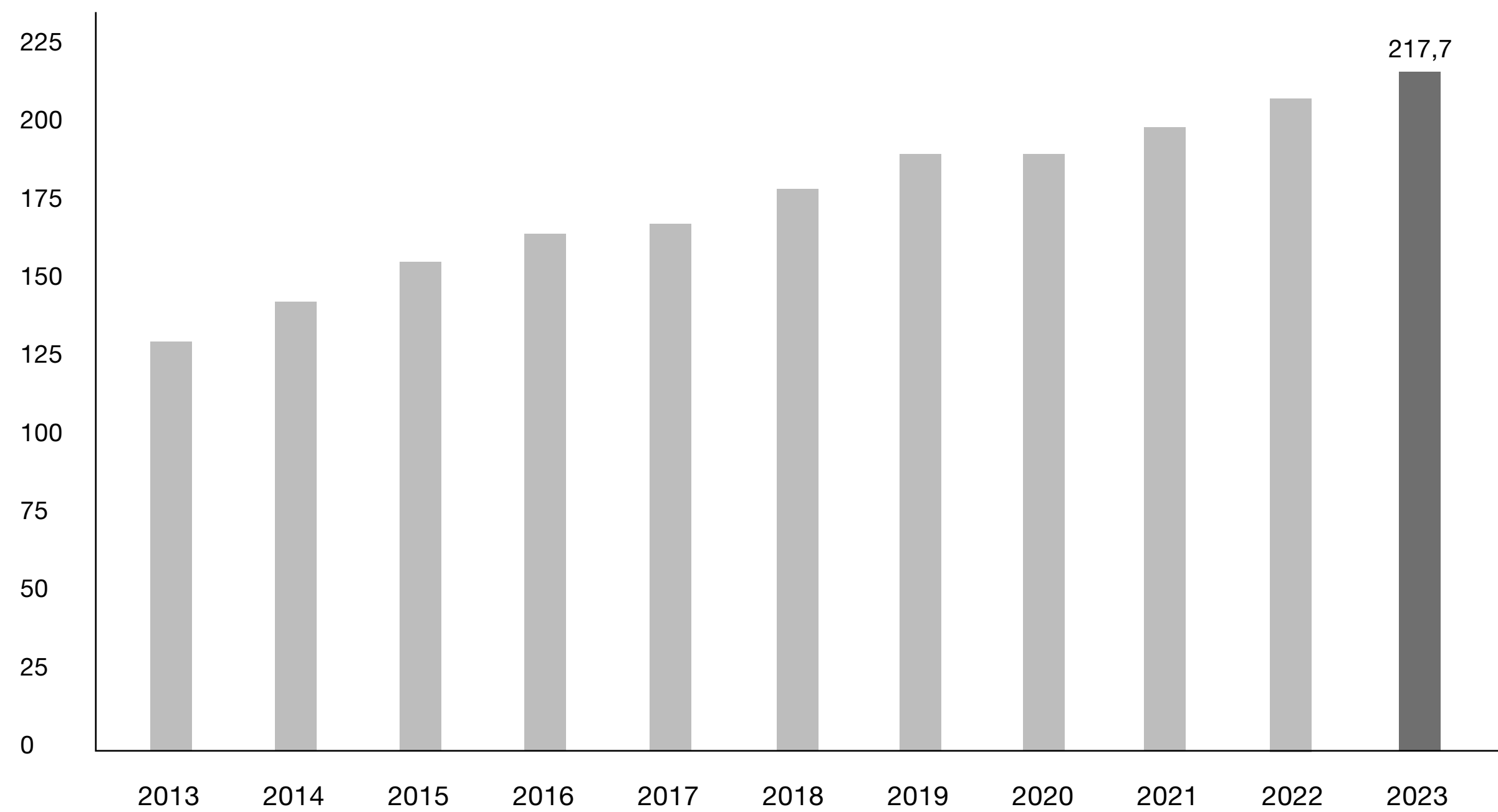
Erklärung



# Fakten

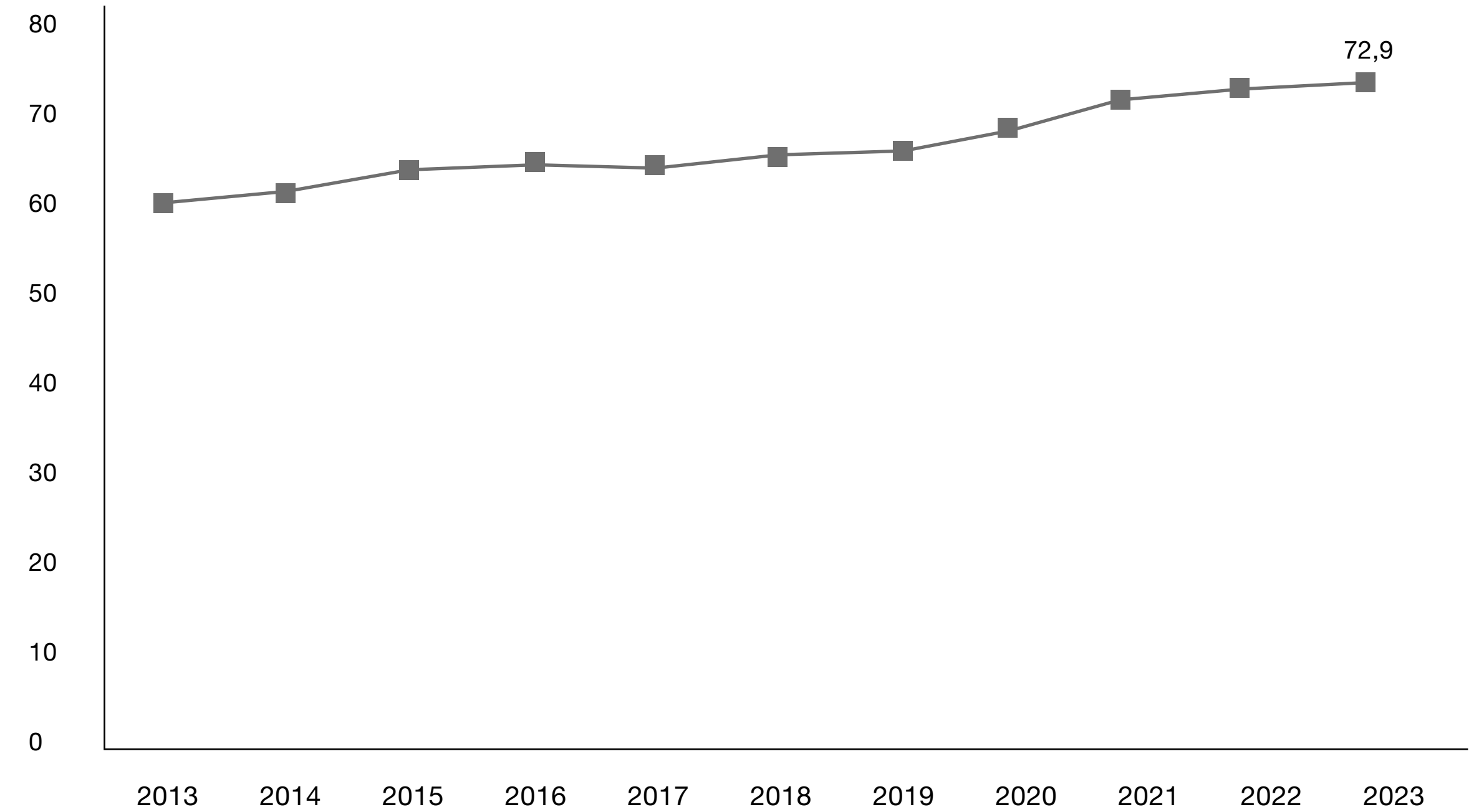
## Umsatzentwicklung 2013–2023

in Mio. €



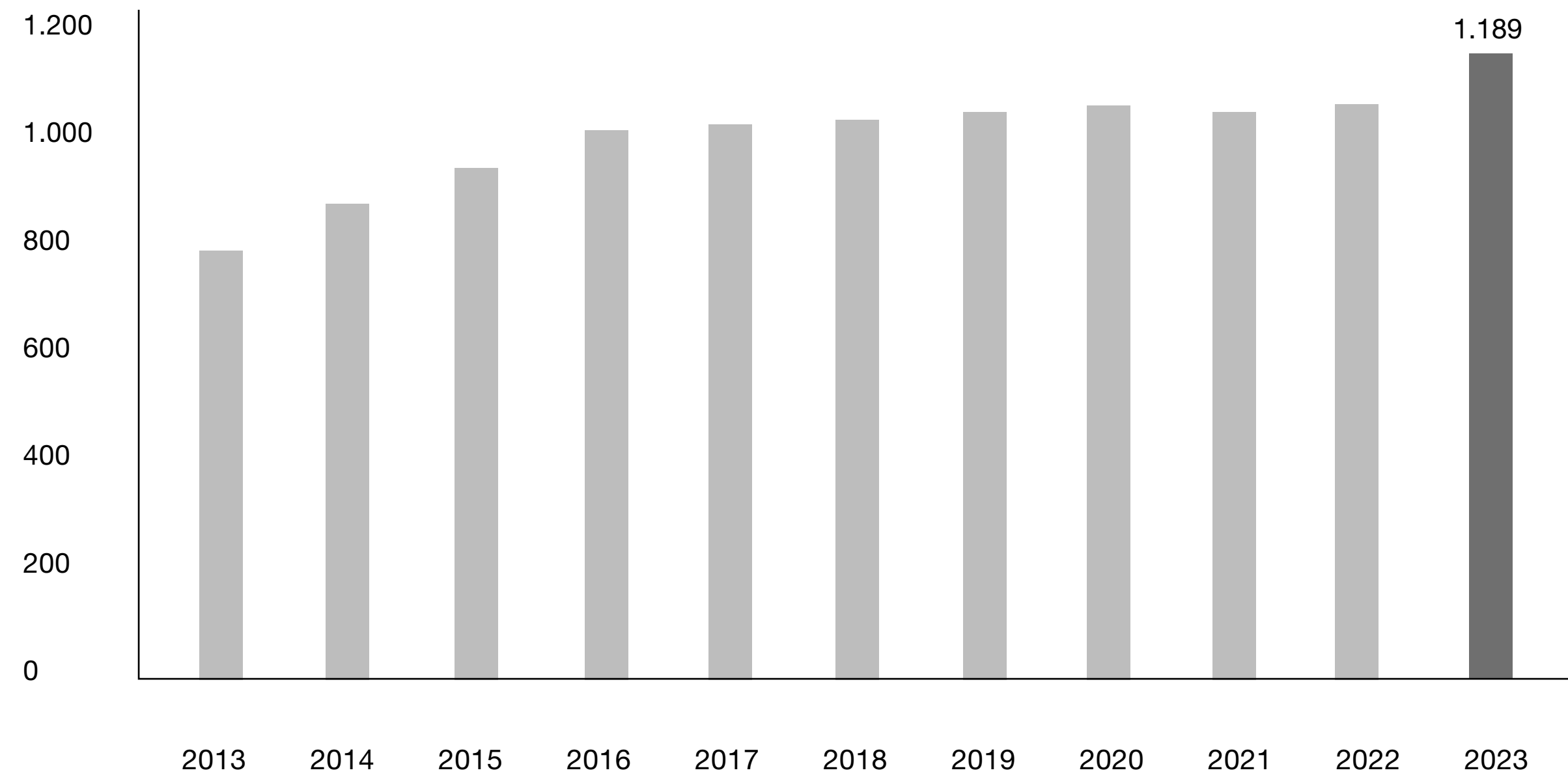
## Exportentwicklung 2013–2023

in %



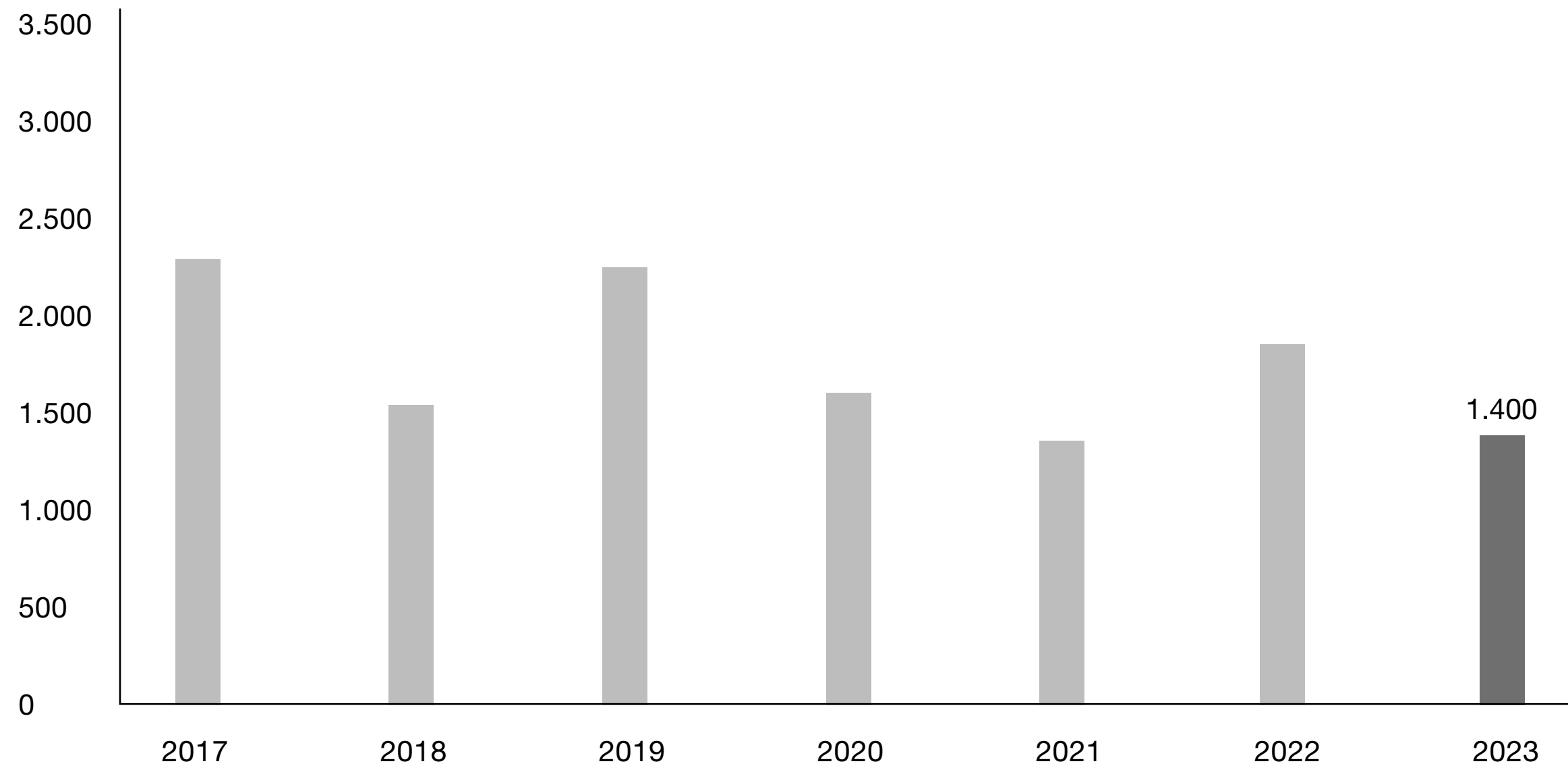
## Entwicklung der Mitarbeiterzahl 2013–2023

Anzahl der Mitarbeiter\*

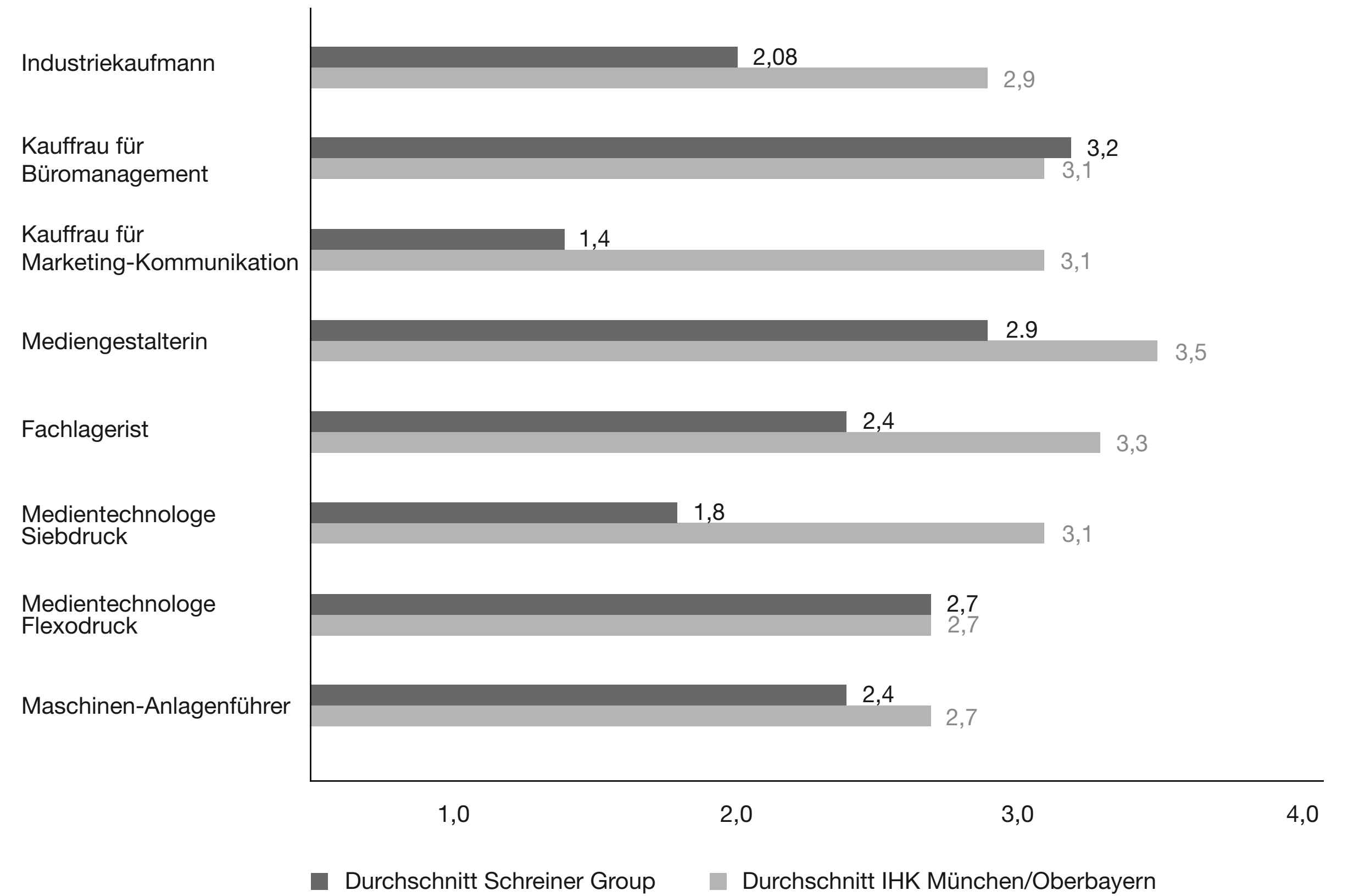


\*Mitarbeiter der deutschen Standorte

Anzahl der Schulungstage\*



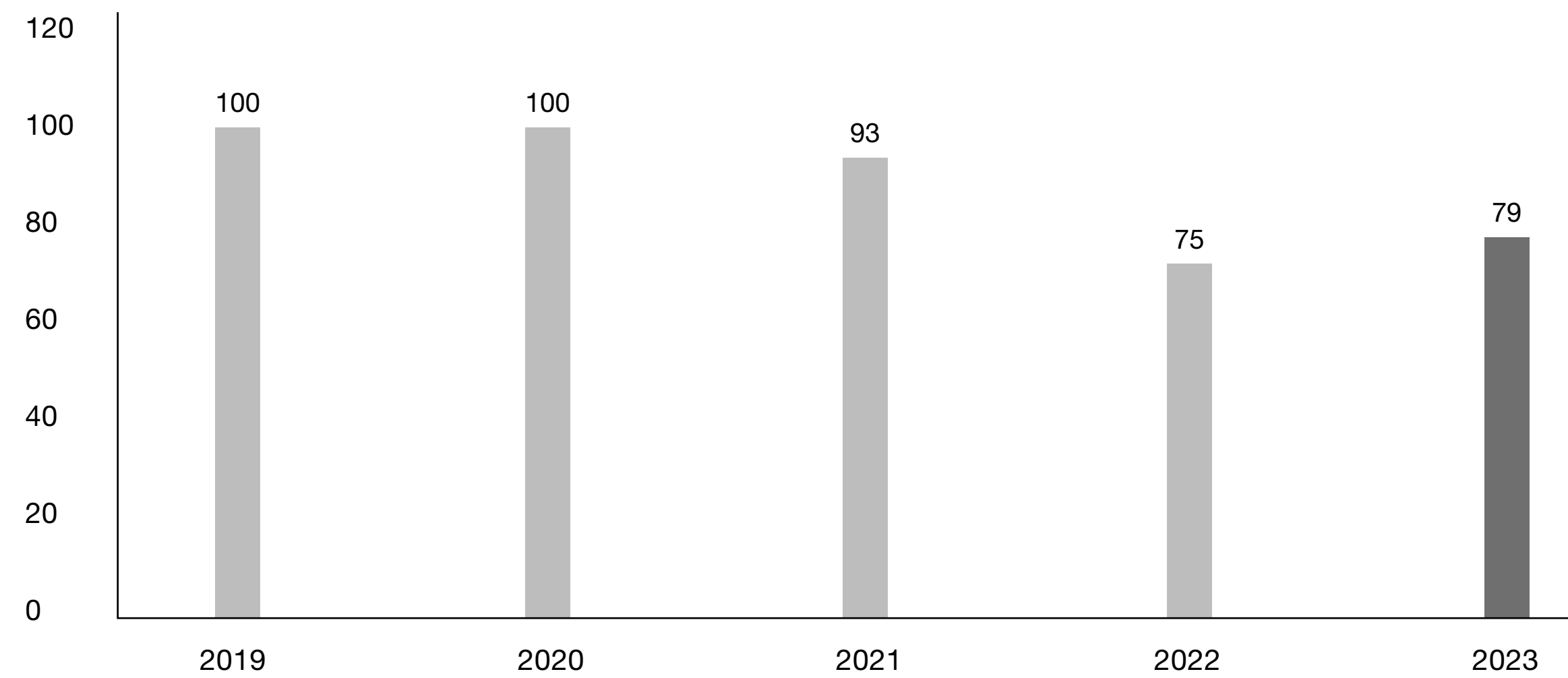
Abschlussnoten im Vergleich von IHK und Schreiner Group 2023



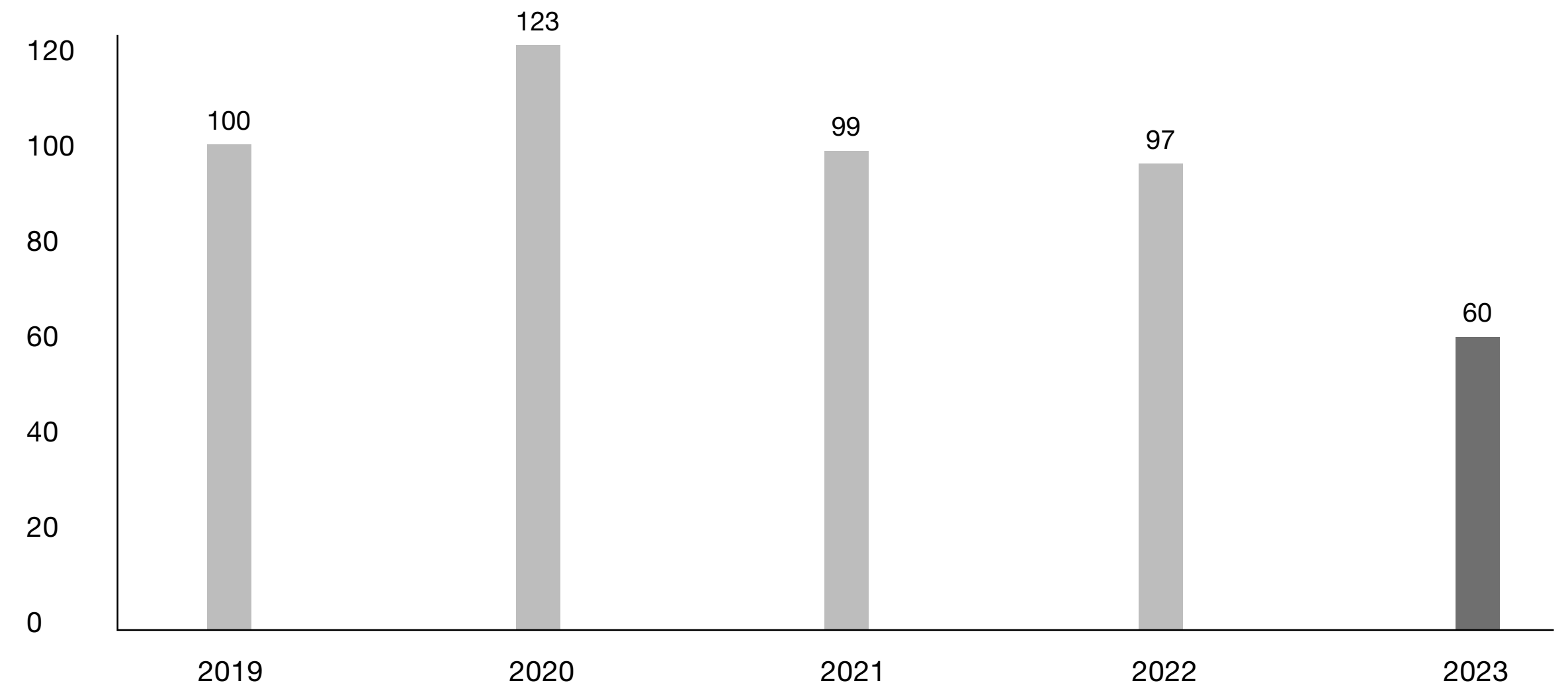
\*Mitarbeiter Oberschleißheim und Dorfen

**Lösemittel/VOC-Einkaufsmenge\***

Gewicht/Bruttowertschöpfung (normiert: 2019 = 100 %)

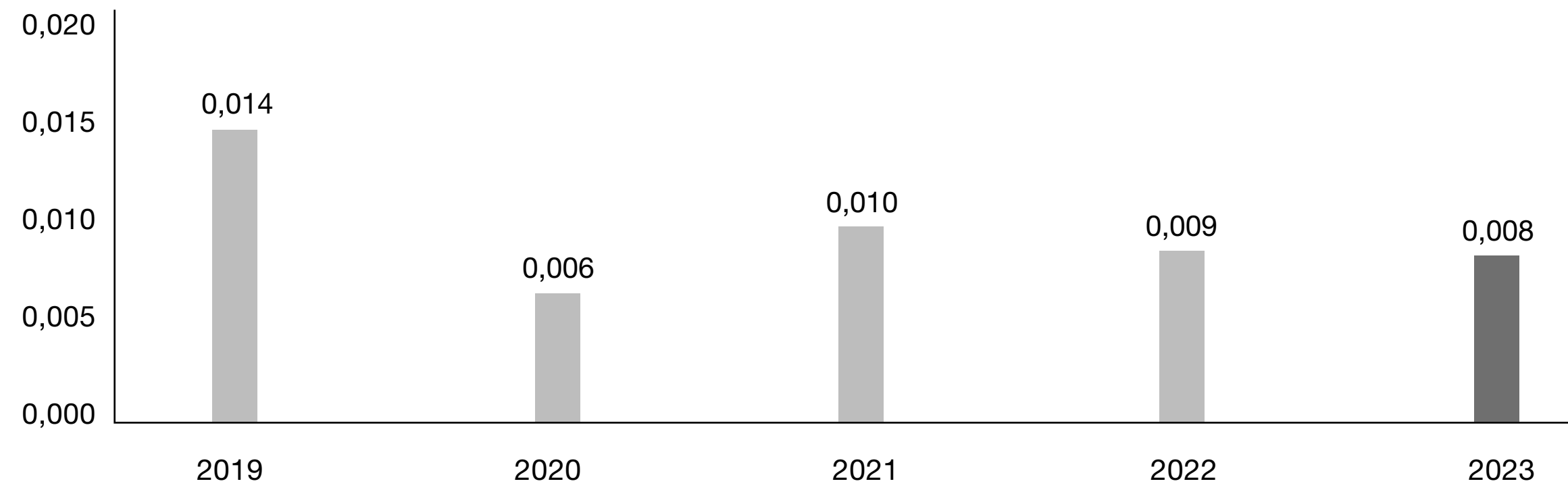
**CO<sub>2</sub>-Emissionen in Äquivalent (Scope 1 und 2)\***

Gewicht/Bruttowertschöpfung (normiert: 2019 = 100 %)



### Meldepflichtige Arbeitsunfälle\*

Unfallquote (Unfallzahl/Mitarbeiterzahl)



\*Zahlen gelten für die deutschen Standorte



# Zahlen\*

## Abfall in Gewicht und Gewicht/BWS\*\*

	2021		2022		2023	
	[t]	[t/Mio € BWS]	[t]	[t/Mio € BWS]	[t]	[t/Mio € BWS]
<b>Gesamtes Abfallaufkommen</b>	<b>2.467,57</b>	<b>24,81</b>	<b>2.184,60</b>	<b>21,94</b>	<b>2.203,38</b>	<b>21,45</b>
<b>Stoffliche Verwertung/Recycling</b>	<b>301,37</b>	<b>3,03</b>	<b>285,61</b>	<b>2,87</b>	399,54	3,89
Papier/Pappe	114,78	1,15	137,68	1,38	210,15	2,05
Oberschleißheim	111,45	1,12	102,82	1,03	204,63	1,99
Dorfen	3,33	0,03	34,86	0,35	5,52	0,05
Silberhaltige Abfälle BMR	3,70	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00
Metalle	30,29	0,30	28,33	0,28	35,60	0,35
Oberschleißheim	27,69	0,28	27,62	0,28	34,61	0,34
Dorfen	2,60	0,03	0,71	0,01	0,99	0,01
Holz Al	93,47	0,94	87,31	0,88	70,34	0,68
Oberschleißheim	89,21	0,90	84,32	0,85	66,02	0,64
Dorfen	4,26	0,04	2,99	0,03	4,32	0,04
Leuchtstoff- / UV-Lampen	1,36	0,01	0,00	0,00	0,90	0,01
Oberschleißheim	0,97	0,01	0,00	0,00	0,86	0,01
Dorfen	0,39	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00
Kunststoff BMR	5,10	0,05	0,00	0,00	31,59	0,31
Gartenabfälle BMR	15,63	0,16	12,04	0,12	11,25	0,11
Elektroschrott BMR	8,63	0,09	5,77	0,06	8,71	0,04
Sperrmüll	26,56	0,27	13,85	0,14	23,75	0,23
Oberschleißheim	26,56	0,27	13,85	0,14	21,05	0,20
Dorfen					2,70	0,03
Sonstiges BMR	1,85	0,02	0,63	0,01	7,25	0,07

\* Die nachfolgenden Umweltzahlen gelten für die deutschen Standorte.  
 Alle dargestellten Einzelzahlenwerte sind gerundete Werte.  
 Bei Summenbildungen sind geringfügige Ungenauigkeiten möglich.  
 \*\* BWS = Bruttowertschöpfung Schreiner Group GmbH & Co. KG

	2021		2022		2023	
	[t]	[t/Mio € BWS]	[t]	[t/Mio € BWS]	[t]	[t/Mio € BWS]
<b>Energetische Verwertung</b>	<b>2.092,76</b>	<b>21,05</b>	<b>1.833,26</b>	<b>18,41</b>	<b>1.747,04</b>	<b>14,78</b>
Produktionsreste	2.041,01	20,53	1.798,68	18,07	1.696,66	14,37
Oberschleißheim	1.895,90	19,07	1.670,22	16,78	1.470,74	14,32
Dorfen	145,11	1,46	128,46	1,29	225,92	0,05
Gemischte Siedlungsabfälle	31,68	0,32	21,16	0,21	31,33	0,22
Oberschleißheim	27,82	0,28	17,46	0,18	30,78	0,21
Dorfen	3,86	0,04	3,70	0,04	0,55	0,01
Altfette BMR	12,50	0,13	0,00	0,00	11,10	0,11
Speisereste BMR	7,50	0,08	9,00	0,09	7,95	0,08
Holz AII/AIII			3,84	0,04	0,00	0,00
Oberschleißheim			1,92	0,02	0,00	0,00
Dorfen			1,92	0,02	0,00	0,00
Altreifen BMR	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Lösemittelreste BMR			0,58	0,01	0,00	0,00
<b>Abfall zur Beseitigung</b>	<b>73,44</b>	<b>0,74</b>	<b>65,73</b>	<b>0,66</b>	<b>56,80</b>	<b>0,55</b>
Putzlappen	30,61	0,31	30,85	0,31	23,01	0,22
Oberschleißheim	25,25	0,25	25,37	0,25	18,82	0,18
Dorfen	5,35	0,05	5,48	0,06	4,19	0,04
Farb-, Leim- und Lösemittelabfall	40,58	0,41	30,76	0,31	27,23	0,27
Oberschleißheim	30,21	0,30	25,34	0,25	20,24	0,20
Dorfen	10,37	0,10	5,42	0,05	6,99	0,07
Entwickler/Fixierer BMR	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges	2,19	0,02	4,12	0,04	6,56	0,06
Oberschleißheim	1,84	0,02	2,98	0,03	4,13	0,04
Dorfen	0,35	0,00	1,14	0,01	2,43	0,02
<b>davon gefährliche Abfälle</b>	<b>73,20</b>	<b>0,74</b>	<b>65,45</b>	<b>0,66</b>	<b>61,42</b>	<b>0,60</b>
Oberschleißheim	57,14	0,57	53,41	0,54	47,81	0,47
Dorfen	16,06	0,16	12,04	0,12	13,61	0,13

Flächenverbrauch in m<sup>2</sup> und m<sup>2</sup>/BWS\*

	2021		2022		2023	
	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> /Mio. €]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> /Mio. €]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> /Mio. €]
<b>Gesamte Grundfläche</b>	<b>69.948,00</b>	<b>703,43</b>	<b>69.187,00</b>	<b>694,95</b>	<b>70.337,00</b>	<b>685,17</b>
Oberschleißheim, Bruckmannring	56.073,00	563,89	55.312,00	555,58	55.312,00	538,80
Oberschleißheim, Mittenheimer Straße	1.800,00	18,10	1.800,00	18,08	1.800,00	17,53
Dorfen	12.075,00	121,43	12.075,00	121,29	12.075,00	117,62
Waldvögeleinstraße					1.150,00	11,20
<b>Versiegelte Grundfläche</b>	<b>51.948,00</b>	<b>522,41</b>	<b>51.267,00</b>	<b>514,95</b>	<b>52.724,00</b>	<b>513,59</b>
Oberschleißheim, Bruckmannring	40.338,00	405,66	39.657,00	398,33	39.964,00	389,30
Oberschleißheim, Mittenheimer Straße	1.800,00	18,10	1.800,00	18,08	1.800,00	17,53
Dorfen	9.810,00	98,65	9.810,00	98,54	9.810,00	95,56
Waldvögeleinstraße					1.150,00	11,20
<b>Naturnahe Fläche am Standort**</b>	<b>31.381,00</b>	<b>315,58</b>	<b>31.301,00</b>	<b>314,40</b>	<b>31.227,00</b>	<b>304,19</b>
Oberschleißheim, Bruckmannring	29.116,00	292,80	29.036,00	291,65	28.962,00	282,12
Dorfen	2.265,00	22,78	2.265,00	22,75	2.265,00	22,06

## Roh- und Hilfsstoffe in Gewicht und Gewicht/BWS\*

	2021		2022		2023	
	[t]	[t/Mio. € BWS]	[t]	[t/Mio. € BWS]	[t]	[t/Mio. € BWS]
<b>Gesamter Roh- und Hilfsstoffeinsatz</b>	<b>3.413,08</b>	<b>34,32</b>	<b>3.309,14</b>	<b>33,24</b>	<b>3.242,84</b>	<b>31,59</b>
Papiere/Folien***	3.087,94	31,05	3.013,33	30,27	2.938,46	28,62
Farben/Lacke	82,63	0,83	80,00	0,80	83,28	0,81
Kleber	11,48	0,12	10,08	0,10	6,94	0,07
Hülsen	81,35	0,82	72,35	0,73	72,79	0,71
Verpackungsmaterial	149,69	1,51	133,39	1,34	141,37	1,38

## Wasser in Gewicht und Gewicht/BWS\*

	2021		2022		2023	
	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> /Mio. €]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> /Mio. €]	[m <sup>3</sup> ]	[m <sup>3</sup> /Mio. €]
<b>Gesamter Wasserverbrauch</b>	<b>2.708.720,80</b>	<b>27.240,02</b>	<b>3.285.427,80</b>	<b>33.000,47</b>	<b>2.651.291,80</b>	<b>25.826,70</b>
Stadtwater	23.981,30	241,17	22.825,80	229,27	23.192,80	225,93
Oberschleißheim	21.900,30	220,24	20.390,80	204,82	21.632,80	210,73
Dorfen	2.081,00	20,93	2.435,00	24,46	1.560,00	15,20
Grundwasser	2.684.410,00	26.995,55	3.262.353,00	32.768,70	2.628.099,00	25.600,78

\* BWS=Bruttowertschöpfung Schreiner Group GmbH &amp; Co. KG

\*\* Keine naturnahe Fläche abseits des Standortes.

\*\*\* Papiere und Folien werden aufgrund einer laufenden Systemumstellung zusammen ausgewiesen.

## Energie in MWh und MWh/BWS\*

	2021		2022		2023	
	[MWh]	[MWh/Mio. €]	[MWh]	[MWh/Mio. €]	[MWh]	[MWh/Mio. €]
<b>Direkter gesamter Energieverbrauch</b>	<b>24.558,01</b>	<b>246,97</b>	<b>24.398,28</b>	<b>245,07</b>	<b>19.582,02</b>	<b>190,75</b>
Strom	13.815,67	138,94	13.443,51	135,03	12.938,82	126,04
Oberschleißheim, Bruckmannring	11.137,15	112,00	10.778,96	108,27	10.625,46	103,50
Oberschleißheim, Mittenheimer Straße	10,55	0,11	8,05	0,08	9,70	0,09
Dorfen	2.667,97	26,83	2.656,50	26,68	2.288,75	22,30
Waldvögeleinstraße					14,91	0,15
Erdgas	10.079,40	101,36	10.196,12	102,41	5.782,05	56,32
Oberschleißheim, Bruckmannring	9.433,28	94,86	9.675,79	97,19	5.039,52	49,09
Oberschleißheim, Mittenheimer Straße					152,37	1,48
Dorfen	646,13	6,50	520,33	5,23	464,90	4,53
Waldvögeleinstraße					125,26	1,22
Heizöl	66,45	0,67	68,80	0,69	65,01	0,63
Treibstoff Fuhrpark**	596,49	6,00	689,86	6,93	796,14	7,76
<b>Davon erneuerbare Energien</b>	<b>13.805,12 (56 %)</b>	<b>138,83</b>	<b>13.435,46 (55 %)</b>	<b>134,95</b>	<b>12.929,12 (66 %)</b>	<b>125,94</b>

## Emissionen (gemäß Ecoinvent, GEMIS 5.1 und 31. BImSchV)

	2021		2022		2023	
	[t]	[t/Mio. €]	[t]	[t/Mio. €]	[t]	[t/Mio. €]
CO <sub>2</sub> -Äquivalent <i>(Scope 1-3, Schreiner Group weltweit***)</i>	24.214,06	243,51	40.798,26	409,80		
CO <sub>2</sub> -Äquivalent <i>(Scope 1-2, Schreiner Group Deutschland)</i>	2.221,36	22,34	2.183,88	21,94	1.376,61	13,41
SO <sub>2</sub>	0,12	0,00	0,13	0,00	0,12	0,00
NO <sub>x</sub>	3,17	0,03	3,23	0,03	1,93	0,02
Staub	0,06	0,00	0,06	0,00	0,04	0,00
Lösemittel Produktion (VOC)	32,74	0,33	26,32	0,26	28,65	0,28

\* BWS=Bruttowertschöpfung Schreiner Group GmbH &amp; Co. KG

\*\* Diesel, Benzin, elektr. Strom

\*\*\* Berücksichtigte GHG Scope 3 Kategorien für das Jahr 2021: 1, 2, 4, 5, 6, 7 und für das Jahr 2022 die Kategorien 1-10 und 12

## Umwelt- und Arbeitsschutzprozesse und -aspekte

Prozesse	Umwelt- und Arbeitsschutzaspekte und -auswirkungen	Bedeutung
Vertriebstätigkeit	Energieverbrauch Treibstoff, Emissionen (CO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> , Feinstaub): Luftbelastung. Ressourcenverbrauch*: Abholzung, Erdölverknappung. Unfall: Verletzung	→
Einkauf von Papieren/Folien	Energie-/Ressourcenverbrauch*: Abholzung, Erdölverknappung, Klimawandel	↑
Einkauf von Farben/Chemikalien	Energie-/Ressourcenverbrauch*: Erdölverknappung, Luftbelastung, Klimawandel. Chemikalienkontakt*: Erkrankung	→
Einkauf von Maschinen	Energieverbrauch, Emissionen (CO <sub>2</sub> ), Abfallerzeugung*: Klimawandel. Unfall: Verletzung/Erkrankung	↑
Einkauf von Strom/Gas/Wärme	Emissionen (CO <sub>2</sub> )*: Klimawandel	↑
Transport gekaufter Ware	Energieverbrauch Treibstoff, Emissionen (CO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> , Feinstaub): Klimawandel, Luftbelastung. Unfall: Verletzung	→
Lagerung der Roh- und Hilfsstoffe	Flächenverbrauch: Bodenversiegelung. Bodenverunreinigung. Störfall: Brand/Explosion	→
Entwicklung der Produkte	Unfall durch Laserstrahlung: Verletzung. Chemikalienkontakt: Erkrankung. Abfallerzeugung, Emissionen (CO <sub>2</sub> , VOC)*: Klimawandel, Luftbelastung	→ ↑
Produktionsplanung	Energie-/Ressourcenverbrauch, Emissionen (CO <sub>2</sub> , VOC), Abfallerzeugung*: Abholzung, Erdölverknappung, Klimawandel	→
Materialvorbereitung	Abfallerzeugung, Emissionen* (CO <sub>2</sub> ): Klimawandel. Unfall: Verletzung. Überlastung durch Heben: Erkrankung	→
Druckvorstufe	Abwassereinleitung: Gewässerbelastung. Abfallerzeugung: Bodenverunreinigung	↓
Farbmischen	Abfallerzeugung, Emissionen (CO <sub>2</sub> *, VOC): Bodenverunreinigung, Luftbelastung. Chemikalienkontakt, Lösemittelimmission: Erkrankung. Störfall: Brand/Explosion	↓ →

Prozesse	Umwelt- und Arbeitsschutzaspekte und -auswirkungen	Bedeutung
Herstellung der Produkte	Unfall: Verletzung. Energie-/Ressourcenverbrauch, Emissionen (CO <sub>2</sub> , VOC, Ozon): Erdölverknappung, Klimawandel, Luftbelastung. Abfallerzeugung, Emissionen* (CO <sub>2</sub> ): Klimawandel. Chemikalienkontakt, Lösemittelimmission, Überlastung durch Heben: Erkrankung. Störfall: Brand/Explosion. Flächenverbrauch: Bodenversiegelung	↑ →
Abfalltrennung und -beseitigung	Abfallerzeugung, Emissionen* (CO <sub>2</sub> ): Klimawandel. Störfall: Brand/Explosion. Abfallerzeugung Sondermüll: Bodenverunreinigung	→ ↓
Interne Transporte	Unfall: Verletzung	→
Instandhaltung der Maschinen	Unfall: Verletzung	→
Rüsten und Reinigen der Maschinen	Unfall: Verletzung Emissionen (VOC): Luftbelastung. Chemikalienkontakt, -immission: Erkrankung	↑ →
Gebäudereinigung	Unfall: Verletzung. Abwassereinleitung: Gewässerbelastung	↓
Verpacken der Produkte	Abfallerzeugung (auch beim Kunden*), Emissionen (CO <sub>2</sub> ): Klimawandel	↓
Lagerung der Produkte	Flächenverbrauch: Bodenversiegelung	↓
Versand der Produkte	Energieverbrauch, Emissionen (CO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> , Feinstaub): Klimawandel, Luftbelastung	↓
Verarbeitung der Produkte (Kunde)	Abfallerzeugung (Silikonliner), Emissionen (CO <sub>2</sub> ): Klimawandel	↓
Entsorgung der Produkte (Kunde)	Abfallerzeugung, Emissionen (CO <sub>2</sub> ): Klimawandel	↓

\*Verursacht indirekten Umweltaspekt

↑ Hohe Bedeutung  
→ Mittlere Bedeutung  
↓ Geringe Bedeutung

## Umwelt- und Arbeitsschutzziele 2023\*

Ziel	Maßnahmen	Termin	
Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen um 50 % durch Reduktion Energieverbrauch Strom & Gas um 20 %, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Herstellung nachhaltiger Produkte	> Reduzierung des Gasverbrauchs um 50 %	31.12.2023	◐
	> Austausch von 2 Gaskesseln durch 7 Wärmepumpen	31.12.2023	◐
	> Ersatz der Sprüh- durch Kontaktbefeuchter in zwei Klimaanlageanlagen	31.12.2023	○
	> LED-Beleuchtung in mind. 5 Produktionshallen installieren	31.12.2023	●
	> Ausbau der E-Mobilität: mind. 3 neue E-Fahrzeuge und 5 Ladesäulen	31.12.2023	●
	> Detaillierte Klimaneutralitäts-Roadmap erstellen für SBTi-Ziele	31.12.2023	●
	> CCF 2022 für Scope 1–3 erstellen	31.12.2023	●
	> Minde. 3 neue nachhaltige Produkte qualifizieren.	31.12.2023	●
	> Anpassung der Klimaparameter (Temperaturreduzierung, ...)	31.12.2023	●
	> Teilnahme an Alliance to Zero	31.12.2023	●
Reduzierung des Lösemittelverbrauchs um 5 % durch Verwenden lösemittelfreier Farbsysteme und Lösemittelreduktion bei Reinigungstätigkeiten	> Reduzierung der Lösemittelfarben um 2 %	31.12.2023	●
	> Reduzierung der lösemittelhaltigen Reinigungsmittel um 8 %	31.12.2023	○
	> Lösemittelmenge bei Handreinigungsarbeiten reduzieren	31.12.2023	●
Zielwert der Unfallquote: < 0,90 % durch Minimieren der Gefährdungen und Heben des Arbeitsschutzbewusstseins	> Ausbau des BGM's über Kooperation mit Krankenkasse	31.12.2023	●
	> Implementierung einer Gefährdungsbeurteilungs-Software	31.12.2023	●
	> Mindestens eine Schulung zum Heben des Arbeitsschutzbewusstseins	31.12.2023	●
Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie um 5 % durch betriebsärztliche Arbeitsplatzanalysen und gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung	> 10 Bildschirmarbeitsplätze betriebsärztlich analysieren	31.12.2023	○
	> 2 Produktionsprozesse ergonomisch beurteilen	31.12.2023	●
	> Mind. 6 Begehungen durch Sicherheitsbeauftragte	31.12.2023	○

● Erfüllt/im Plan   ◐ Fast erfüllt   ○ Nicht erfüllt

\* Die Ziele beziehen sich auf das Vorjahr. Die Zielwerte für CO<sub>2</sub> und Lösemittel sind bezogen auf die Bruttowertschöpfung. Die Ziele Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Reduzierung Gasverbrauch und Austausch der Gaskessel wurden knapp verfehlt, da die Wärmepumpen leicht verspätet in Betrieb genommen wurden. Im Jahr 2023 wurden aus Kapazitätsgründen nur 9 statt 10 Bildschirmarbeitsplätze analysiert sowie die Ziele Kontaktbefeuchter und Begehungen auf 2024 verschoben. Die lösemittelhaltige Reinigungsmittelmenge hat sich aus produktionstechnischen Gründen erhöht.

## Umwelt- und Arbeitsschutzziele 2024\*

Ziel	Maßnahmen	Termin
Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen um 55 % durch Reduktion Energieverbrauch Strom & Gas um 10 %, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Herstellung nachhaltiger Produkte	> Reduzierung des Gasverbrauchs um 80 %	31.12.2024
	> Installation von 2 Wärmepumpen	31.12.2024
	> Mind. 2 neue nachhaltige Produkte qualifizieren.	31.12.2024
	> In restlichen Produktionshallen LED-Beleuchtung installieren	31.12.2024
	> Ausbau der E-Mobilität: Mind. 5 neue E-Fahrzeuge	31.12.2024
	> Klimaschutzziele bei SBTi einreichen	31.12.2024
Reduzierung des Lösemittelverbrauchs um 5 % durch Verwenden lösemittelfreier Farbsysteme und Lösemittelreduktion bei Reinigungstätigkeiten	> CCF 2023 für Scope 1–3 erstellen	31.12.2024
	> CDP-Rating verbessern	31.12.2024
	> Umstellung eines Produktionsprozesses: Reduzierung Energieverbrauch	31.12.2024
	> Reduzierung der Lösemittelfarben um 5 %	31.12.2024
	> Reduzierung der lösemittelhaltigen Reinigungsmittel um 5 %	31.12.2024
Zielwert der Unfallquote: < 0,90 % durch Minimieren der Gefährdungen und Heben des Arbeitsschutzbewusstseins	> Lösemittelmenge bei Handreinigungsarbeiten reduzieren	31.12.2024
	> Optimierung Rückseitenbeschriftung: Reduzierung Lösemittelverbrauch	31.12.2024
	> Ausbau des BGM's über Kooperation mit Krankenkasse	31.12.2024
	> Ausphasen von 2 älteren Produktionsanlagen	31.12.2024
Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie um 5 % durch betriebsärztliche Arbeitsplatzanalysen und gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung	> Sicherheitstechnische Optimierungen an Leitwalzen	31.12.2024
	> Mind. 6 Begehungen durch Sicherheitsbeauftragte	31.12.2024
	> 10 Bildschirmarbeitsplätze betriebsärztlich analysieren	31.12.2024
	> 2 Produktionsprozesse ergonomisch beurteilen	31.12.2024
	> Mind. 6 Begehungen durch Sicherheitsbeauftragte	31.12.2024
Zielwert der Unfallquote: < 0,90 % durch Minimieren der Gefährdungen und Heben des Arbeitsschutzbewusstseins	> Anschaffung neuer Rollenhandlingsgeräte	31.12.2024
	> Ergonomische Umgestaltung der Arbeitsplätze im Versand	31.12.2024

# Erklärung

Mit der vorliegenden Broschüre informiert die Schreiner Group die Öffentlichkeit darüber, wie sie ihre Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft versteht, sowie über die Aktivitäten und Maßnahmen, die sie in diesem Zusammenhang initiiert.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht ist die Umwelterklärung nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 integriert. Die Inhalte der Umwelterklärung stehen auf den Seiten 3–16, 20–27, 39–47.

## Ansprechpartner

Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Fragen nehmen die folgenden Ansprechpartner gerne entgegen:

Roland Schreiner  
Geschäftsführender Gesellschafter der Schreiner Group  
Roland.Schreiner@schreiner-group.com

Dr. Thomas Gulden  
Leiter Umwelt- und Arbeitsschutz  
Thomas.Gulden@schreiner-group.com

## Gültigkeitserklärung

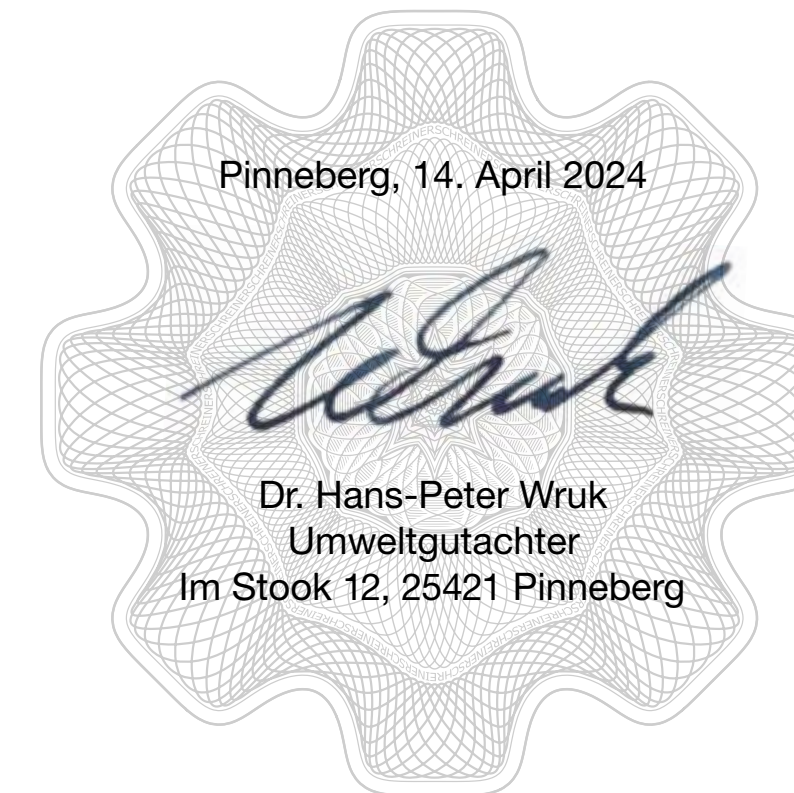
Der Unterzeichnende, Dr. Hans-Peter Wruk, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0051, zugelassen für den Bereich 18.1 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte

- Bruckmannring 22, 85764 Oberschleißheim
- Mittenheimer Straße 60, 85764 Oberschleißheim
- Karl-Heilmeier-Straße 1, 84405 Dorfen
- Waldvögeleinstraße 12, 80995 München

wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation Schreiner Group GmbH & Co. KG mit der Registrierungsnummer DE-155-00020 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung in der aktuelle Fassung\* erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der aktuellen Fassung\* durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung zutreffend ist, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.



\*Aktuelle Fassungen beinhalten Verordnungen (EU) Nr. 2017/1505 und Nr. 2018/2026

**Schreiner Group GmbH & Co. KG**

Bruckmannring 22

85764 Oberschleißheim

Deutschland

Telefon +49 89 31584-0

Fax +49 89 31584-5166

[info@schreiner-group.com](mailto:info@schreiner-group.com)

[www.schreiner-group.com](http://www.schreiner-group.com)